




**Roberto Schmidt**  
 lischä Staatsrat

roberto-schmidt.ch

cspo  
 christlichsoziale  
 volkspartei  
 oberwallis

media

CVP



IHRE RINGE -  
 UNSERE STÄRKE

maria & patrick pfammatter goldschmiede brig

mp brig

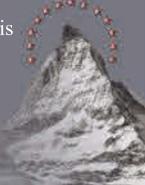
Nr. 08 | 2. März 2017 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 938 Ex.



Sigrid Fischer-Willa  
 Oskar Freysinger  
 Nicolas Voide

Rechtsbürgerliches Bündnis

**DIE WAHL DER FREIHEIT**  
 In den Staatsrat




Heute Spezialseiten  
 Mode & Lifestyle

Seiten 18-21



«Eso-Schwachsinn»

Eine neue IG will im Oberwallis über «esoterischen Schwachsinn» aufklären. Das Angebot an Praxen sei viel zu diffus geworden und der Staat schlafe, finden die Mitglieder der IG. **Seite 5**

Strassennamen Täsch

Die Täscher Strassen sollen künftig Namen erhalten. Dabei wird die Bevölkerung miteinbezogen. Die Täscher sollen mittels Wettbewerb ihre künftige Adresse selbst bestimmen. **Seite 13**

Lara Michlig

Mit neun Monaten verlor die Oberwalliserin Lara Ann Michlig ihr Gehör. Wie sie ihr Leben trotz grosser Herausforderungen erfolgreich meistert, erzählt sie im grossen RZ-Interview. **Seite 14/15**

# Fasnachts-Prügel in Wiler

**Wiler** An der Fasnacht in Wiler wird ein Feriengast von mehreren «Tschäggättun» verprügelt. Wäre nicht ein Einheimischer eingeschritten, wäre die Situation wohl eskaliert. **Seite 3**

**SICHERHEIT statt EXTREMISMUS**

Treff Wahlsonntag  
 So, 05.03.17  
 Brig  
 Hotel Viktoria  
 16.00



Rafaella Schinner  
 Flavio Bodenmann  
 Charlotte Salzmann  
 Mischa Imboden  
 Daniel Studer  
 Natal Imahorn  
 Andreas Zenkluse  
 Viktor Lang  
 Philipp Bregy  
 Alexander Schmid  
 Matthias Aron  
 Victor Näfen  
 Dominic Egger

Gemeinsam STARK fürs OBERWALLIS  
 Grossratswahlen 05.03.17

Suppleantenkandidierende  
 Bezirk Brig

Grossratskandidierende  
 Bezirk Brig

www.cvp.ch CVP

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle **144**  
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/  
 Östlich Raron **0900 144 033**  
 Grächen/St. Niklaus/  
 Stalden **0900 144 033**  
 Goms  
 Dr. med. Th. Imsand **027 973 23 23**  
 Leuk/Raron **0900 144 033**  
 Saastal  
 Dr. Müller **027 957 11 55**  
 Visp **0900 144 033**  
 Zermatt  
 Dr. Brönnimann **027 967 19 16**  
 Dr. Stössel **027 967 79 79**

### Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**  
 (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.–/Min)  
 Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**  
 Öffnungszeiten Dienstatapotheke:  
 Sa 13.30–17.00 Uhr  
 So 10.00–12.00 Uhr / 16.00–18.00 Uhr  
 Central Apotheke  
 Visp **0848 39 39 39**  
 Goms  
 Dr. Imhof **027 971 29 94**  
 Zermatt  
 Internationale **027 966 27 27**

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis  
 Notfall **027 924 15 88**  
 Tierarzt Notfall **0900 811 818**  
 (Fr. 3.60/Min)  
 Tierarzt (Region Goms)  
 Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**  
 Tierarzt Dr. Wintermantel,  
 Stalden **027 952 11 30**

### Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger  
 Naters **027 922 45 45**  
 Visp **027 946 25 25**  
 Philibert Zurbriggen AG  
 Gamsen **027 923 99 88**  
 Naters **027 923 50 30**  
 Bruno Horvath  
 Zermatt **027 967 51 61**  
 Bernhard Weissen  
 Raron **027 934 15 15**  
 Susten **027 473 44 44**

## Impressum

### Verlag

alpmedia AG  
 Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
 www.1815.ch  
 info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10  
 Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 90.–/exkl. MwSt  
 19. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
 39 938 Exemplare (Basis 15)



### Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während der üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Sascha Plaschy,  
 Cinastrasse 22, 3970 Salgesch  
**Grundstückeigentümer:** Sascha Plaschy,  
 Cinastrasse 22, 3970 Salgesch  
**Planverfasser:** Sascha Plaschy,  
 3970 Salgesch  
**Bauvorhaben:** Ersetzen bestehender  
 Garage  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 6512,  
 Plan Nr. 1  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte  
 genannt «Galgenwald»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 615 094 / 128 705

**Gesuchsteller:** Daniel und Maricela  
 Locher, Kumenstrasse 13,  
 3957 Erschmatt  
**Grundstückeigentümer:** Daniel, Maricela,  
 Werner und Rafael Locher, Kumenstrasse  
 9 und 13, 3957 Erschmatt  
**Planverfasser:** Michael Bittel,  
 3954 Leukerbad  
**Bauvorhaben:** Abänderungsgesuch  
 Neubau Einfamilienhaus / Fenster,  
 Sonnenstoren und Zugangsrampe  
**Bauparzellen:** Parzellen Nr. 279 und  
 280, Plan Nr. 1  
**Ortsbezeichnung:** in Erschmatt,  
 im Orte genannt «Hofachra»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 619 742 / 129 885

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

Gemeinde Leuk

Was bringen Ihnen die ertragreichsten PV-Module der Welt?

## MEHR ENERGIE AUS JEDEM SONNENSTRAHL

**30 Jahre**  
 garantierter Ertrag.

**SOLARWATT Glas-Glas-Module**  
 Eigenen Strom erzeugen.  
 Mit höchstem Photovoltaik-Ertrag.  
 Mit langlebigen Premium-Glas-Glas-Modulen von SOLARWATT machen Sie die Sonne zu Ihrem Stromanbieter.

Ihr Fachhändler berät Sie gern  
**Ewald Gattlen AG**  
**Wehreyering 45**  
**3930 Visp**

Tel. +41 27 946 41 00  
 www.gattlen-e.ch  
 heizungen@gattlen-e.ch



## LOURDES vom 14. bis 20. Mai 2017

INTERDIÖZESANE WALLFAHRT DER WESTSCHWEIZ  
 ZU UNSERER LIEBEN FRAU VON LOURDES

Begleitet von **Herrn Jean-Marie Lovey**, Bischof von Sitten.

### Wir reisen mit dem Zug, Car oder Flugzeug nach Lourdes

Flugzeug	Abflug	15. Mai ab Sitten	Fr. 1'200.–
	Rückflug	19. Mai ab Lourdes	
Tageszug	Abfahrt	14. Mai morgens ab Brig	Fr. 850.–
		ab Genf mit TGV	
Krankentaxi	Abfahrt	14. Mai morgens ab Brig + Susten	Fr. 790.–
		(nur für Kranke und Pflegepersonal)	
Tagescar	Abfahrt	14. Mai morgens ab Brig	Fr. 850.–

Die oben genannten Preise verstehen sich für Mittelklasshotel. Hotel mit drei oder vier Sternen wird ein Zuschlag zwischen 200.– bis 300.– Franken berechnet.

Anmeldeformulare können bei den Pfarrämtern oder dem Organisator bezogen werden. Sie sind bis spätestens 10. März 2017 an die Dienststelle Wallfahrtswesen, Postfach 355, 1951 Sitten zu senden. Sie haben auch die Möglichkeit sich direkt über Internet [www.pelerinagelourdes.ch](http://www.pelerinagelourdes.ch) anzumelden.

**Kranke Pilger und Pilgerinnen erhalten eine Ermässigung und benötigen ein spezielles Anmeldeformular. Es kann beim Organisator bezogen werden.**

**Organisator:** Karl Hutter, Rue Hermann Geiger 13, 1950 Sitten / Tel. 027 323 12 12  
 Natel 079 467 84 05 / Email: [kari.hutter@bluewin.ch](mailto:kari.hutter@bluewin.ch)

**JETZT AKTUELL**

MÄRZ 2017

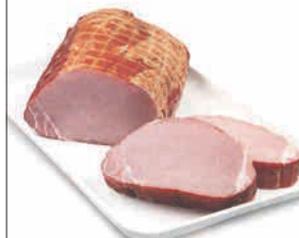
**RINDS-SIEDFLEISCH MAGER**  
 PRO KILO STATT 24.50.–

**CHF 19.50**



**SCHWEINS-NIERSTÜCK**  
 GERÄUCHT. PRO KILO STATT 43.50

**CHF 32.50**



**GOMMER SAUCISSON**  
 PRO KILO STATT 26.–

**CHF 20.50**



**METZGEREI-NESSIER.CH**

MÜNSTER 027 973 11 21, FIESCH 027 971 11 70

Firma Auto-Export

**EXPORT**

Kaufe gegen bar  
 (Unfall + km egal).  
 Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen

Nähe Tamoil-Tankstelle  
**079 253 49 63**

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**  
 Wir auch.

[kenzelmann.ch](http://kenzelmann.ch) +41 27 923 33 33

# Tschäggättä verprügeln Gast

**Wiler** An der «Leetschär Fasnacht» fliegen die Fäuste. Ein Gast wird von «Tschäggättä» verprügelt. Die RZ kennt die Hintergründe.

Es ist der Freitag, 10. Februar 2017. Im Pub in Wiler wird die Fasnacht gefeiert. Einige «Tschäggättä» mischen sich unter die anwesenden Gäste. Die Stimmung ist gut. Ein Augenzeuge berichtet: «Die Tschäggättä haben sich nicht anders verhalten, als es im Lötschental während der Fasnachtszeit üblich ist.» Zu diesem Zeitpunkt sitzt auch Konrad T.\* an der Bar im Pub. Er stammt ursprünglich aus Bern und verbringt seit 15 Jahren immer wieder einen Teil seiner Ferienzeit im Lötschental. T.\* wird plötzlich von einer «Tschäggättä» angegriffen. Er erinnert sich: «Sie schlug mir mehrere Male auf den Nacken, das tat weh.» T.\* beginnt sich zu wehren. Es kommt zur Konfrontation mit der einen «Tschäggättä». Mit gravierenden Folgen für den Berner Gast.

## Vor dem Lokal verprügelt

Nach einem kurzen Intermezzo reisst T.\* der «Tschäggättä» die Larve weg. Dies gilt an der «Leetschär Fasnacht» als absolutes Tabu. Die «Tschäggättä» reagiert daraufhin

genervt und zerrt T.\* aus dem Lokal. «Es waren mehrere Tschäggättä, die draussen mit ihren Stöcken auf mich einschlugen und mich an den Beinen und am Kopf verletzten», sagt er. Die RZ weiss: Hätte ein Einheimischer, der die Situation beobachtete, nicht mit der Alarmierung der Polizei gedroht, wäre die Auseinandersetzung wohl eskaliert. T.\* spürt anschliessend «höllische Schmerzen» am Kopf und an den Beinen. Er erinnert sich: «Normalerweise brauche ich zehn Minuten, um vom Pub nach Hause zu laufen, an diesem Abend brauchte ich jedoch über eine halbe Stunde.» Dass er daraufhin während mehrerer Tage im Spital liegt, wie ein Gerücht im Tal die Runde macht, stimmt nicht. «Ich ging weder zum Arzt, noch lag ich im Spital», sagt T.\*.

## «Keiner entschuldigte sich»

Weshalb aber alarmiert er nach dem Vorfall nicht die Polizei? Warum reicht er keine Strafanzeige gegen die «Tschäggättä» ein? «Das bringt doch nichts», sagt er. Denn: «Im Lötschental gibt es so viele nette Leute, die sollen wegen diesem Vorfall nicht in ein schlechtes Licht gerückt werden.» Eine Entschuldigung der «Prügel-Tschäggättä» hat der Berner Feriengast bis heute nicht erhalten. ■ **Simon Kalbermatten**

\* Name der Redaktion bekannt



Furchteinflössend: Die Tschäggättä im Lötschental.

Foto Symbolbild



**Martin Meul**  
Redaktor

## Der RZ-Standpunkt

# Wegen der Wölfe wird das Wallis zum Wilden Westen

Vor nicht ganz zwei Wochen wurde im Val d'Anniviers eine gewilderte Wölfin entdeckt. Nach dem Fund eines illegal geschossenen Tieres Anfang 2016 bei Raron ist dies der zweite Fall von Wilderei an einem geschützten Grossraubtier in weniger als einem Jahr. Wilderei ist ein Verbrechen und kein Kavaliersdelikt. Deutlich wird das daran, dass sich der Steger Gemeindepräsident Philipp Schnyder vor Gericht verantworten musste. Schnyder hatte angeblich auf ein Hirschkalb geschossen, das sich in einem Banngebiet befand. Doch das Verbrechen an sich ist nur Teil des Problems. Deutlich gravierender wiegt die Feststellung, dass in unserem Kanton Selbstjustiz, zumindest was die Wölfe betrifft, mehr oder weniger salonfähig ist. Anders ist es nicht zu erklären, dass das Verhalten des Wilderers in Leserbriefen, notabene mit vollem Namen unterschrieben, gutgeheissen wird. Auch die Walliser Regierung sah sich nicht genötigt, diesen Angriff auf die Staatsmacht, denn nichts anderes ist das illegale Schiessen eines

Tieres, öffentlich zu verurteilen. Aber auch die Befürworter des Wolfes sind sich nicht zu schade, dem modernen Rechtsstaat Methoden des Wilden Westens entgegenzusetzen. Der von der Gruppe Wolf Schweiz ausgesetzten Belohnung von 10000 Franken für Hinweise zur Ergreifung des Wilderers fehlt nur noch der Zusatz «tot oder lebendig», um sich vollständig wie in einem Film von Sergio Leone zu fühlen. Die Frage, ob das Wallis Wölfe beheimaten soll oder nicht, rückt so in den Hintergrund. Nun geht es darum, ob das Wallis ein Rechtsstaat ist oder nicht. Dass Ermittlungen zu toten Wölfen bei den Strafverfolgungsbehörden nicht die höchste Priorität geniessen, ist, angesichts knapper Personalressourcen und schwerwiegenderer Verbrechen, nachvollziehbar. Wird die Selbstjustiz, und sei es nur beim «Lösen» des Wolfsproblems, jedoch zunehmend salonfähig, so müssen die Behörden ein Zeichen setzen, und das geht nur, wenn der Wilderer ermittelt und bestraft wird. Denn noch ist das Wildern von Wölfen illegal. ■

# Der Wahlkampf um Staatsratssitze ist eine Schlamm Schlacht

**Sitten** Wie auch immer der künftige Staatsrat aussehen wird, die neue Regierung wird mit einer gehörigen Portion an bösem Blut in die neue Legislatur starten. Denn der Wahlkampf ist schmutzig wie nie.

Der Kampf um die Sitze im Walliser Staatsrat wurde mit harten Bandagen geführt. Mit so harten Bandagen, dass der Wahlkampf auch national immer wieder für Schlagzeilen sorgte. Letzte Woche bezeichnete der «Blick» den Wahlkampf gar als Krieg.

## Man ist sich spinnefeind

Trotz 13 Kandidaten scheinen ein paar Personalien drei Tage vor dem ersten Wahlgang in einer besseren Ausgangslage zu sein als andere. Der polarisierende Oskar Freysinger dürfte, trotz ständiger Eskapaden, relativ sicher im Sattel sitzen. An seiner Person entzündeten sich denn aber auch viele der Schlamm Schlachten des Wahl-

kampfs. CSP-Kandidat Roberto Schmidt, ebenfalls mit einer guten Ausgangslage, bezeichnete Aussagen von Freysinger als «Humbug». Staatsrätin Waeber-Kalbermatten, sonst eher zurückhaltend mit öffentlicher Kritik, sagte zur Kandidatur von SVP-Frau Sigrig Fischer-Willa: «Das ist ein Angriff auf meine Person», und übte damit direkte Kritik am SVP-Strategen Freysinger.

## Freysinger vs. Darbellay

Ein weiterer Grabenkampf fand und findet derweil zwischen Oskar Freysinger und Christophe Darbellay statt. Dass die beiden keine Freunde sind, ist spätestens seit der Abwahl von Christoph Blo-

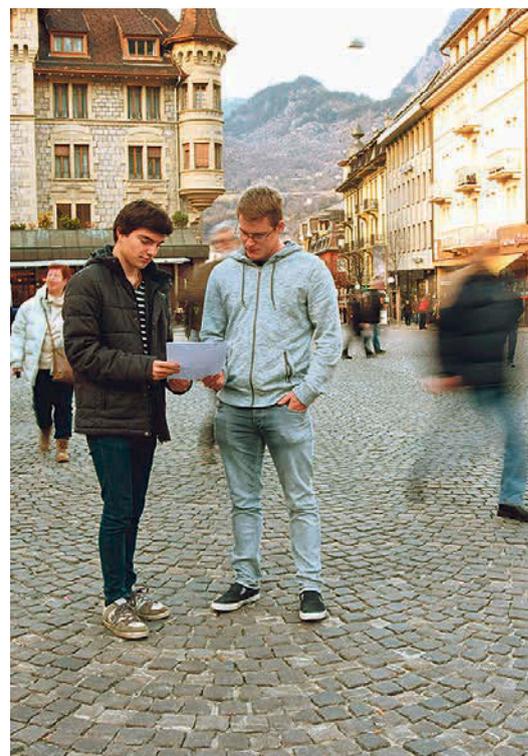
cher als Bundesrat bekannt. Diese Feindschaft schlug sich denn auch im Wahlkampf nieder. Darbellay warf Freysinger vor, Gerüchte über ein zweites uneheliches Kind gestreut zu haben. «Sie sind ein Vertreter von Unwahrheiten. Das lasse ich mir nicht bieten», echauffierte sich Darbellay. Auch der CVP-Mann könnte aber schon in ein

paar Wochen die Interessen des Wallis zusammen mit Oskar Freysinger vertreten müssen. Dass die Schlamm Schlachten des Wahlkampfes dann wie weggewischt sind, scheint dabei sehr fraglich. Auch weil die Zeit zwischen den beiden Wahlgängen noch genug Möglichkeiten bietet, den politischen Gegnern in die Parade zu fahren. ■ mm



Ob nach den Wahlen Ruhe im Regierungsgebäude einkehrt, ist sehr fraglich.

# Wie zufrieden ist man in Brig-Glis?



Janick Zentriegen (links) und Patric Berclaz untersuchen die Zufriedenheit in Brig-Glis.

**Brig-Glis** Zwei Studenten der Betriebsökonomie wollen mittels Umfrage herausfinden, wie es um die Zufriedenheit der Brig-Gliser Bevölkerung mit ihrer Stadt bestellt ist.

Noch bis Ende März kann die Bevölkerung von Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad sich dazu äussern, wie zufrieden sie mit den Lebensumständen in ihrer Stadtgemeinde ist. Zwei Betriebsökonomie-Studenten der Hochschule Wallis führen als Semesterarbeit nämlich dazu eine Umfrage durch.

## Zufriedenheit und Verbesserungspotenzial

«Im Prinzip geht es in der Umfrage um drei Hauptpunkte», erklärt Patric Berclaz, einer der beiden Studenten. «Einerseits wollen wir herausfinden, was den Menschen an Brig-Glis gefällt, aber auch wo sie Verbesserungspotenzial sehen. Dann wollen wir aber auch untersuchen, wie oft die Bevölkerung die Internetseite der Stadtgemeinde nutzt und wofür Brig-Glis für seine Einwohner steht, zum Beispiel, ob sie Brig-Glis als umweltbewusst ansehen.» Doch auch die

Politik findet Eingang in die Studie, deren Fragebogen auszufüllen rund zehn Minuten in Anspruch nimmt. «Wir wollen herausfinden, wie stark die Bevölkerung an den politischen Vorgängen in Brig-Glis interessiert ist», erklärt der andere Autor der Umfrage, Janick Zentriegen.

## Daten für die Stadtgemeinde

Die Umfrage führen die beiden Studenten derweil nicht nur für ihren Marktforschungskurs durch. «Wir haben bei der Erarbeitung der Fragestellungen eng mit der Stadtgemeinde zusammengearbeitet», sagt Zentriegen. «Die Ergebnisse und Auswertungen werden wir der Stadtgemeinde dann auch zur Verfügung stellen.» Eine ähnliche Umfrage seitens der Stadtgemeinde wurde bereits vor rund zehn Jahren durchgeführt. «Es wird sicher auch spannend sein, zu vergleichen, wie sich die Zufriedenheit in Brig-Glis entwickelt hat», sagt Patric Berclaz. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dann im Mai vorliegen. An der Umfrage teilnehmen kann die Bevölkerung von Brig-Glis auf der Internetseite der Stadtgemeinde. ■ mm

# IG sagt «esoterischem Schwachsinn» im Oberwallis den Kampf an



Die Zwergensprache ist sehr umstritten. Symbolbild Helene Souza/pixelio.de

**Region Eine Interessengemeinschaft (IG) will im Oberwallis über «esoterischen Schwachsinn» aufklären. Das Angebot an sogenannten Praxen sei viel zu diffus geworden.**

«Esoterische Netzwerke breiten sich im Oberwallis rasant aus. Die Oberwalliser Exponentin Conny Giammarresi vernetzt sich scheinbar sektiererisch», sagt Charles-Louis Joris, Mitglied der IG «Esoterischer Schwachsinn». «Die Öffnung einer weiteren esoterischen Praxis im Raum Brig steht kurz bevor.» Darin

sieht die IG eines der Hauptprobleme. «Jeder kann heutzutage eine esoterische Praxis aufmachen», sagt ein Sprecher der IG. «Dabei wird bewusst mit der Bezeichnung «Praxis» gearbeitet, weil dieses Wort im Allgemeinen für einen Ort steht, an dem einem geholfen wird und die angebotenen Behandlungen eine gewisse Qualität haben.» Bei den esoterischen Praxen sei dies jedoch nicht der Fall, Qualitätsstandards gebe es nicht und die angebotenen Behandlungen fussten nicht auf wissenschaftlich anerkannten Grundlagen. «Arztpraxen werden kontrolliert, esoterische Praxen dagegen nicht», erklärt der Sprecher. «Der Staat Wallis schläft hier, deshalb wollen wir nun etwas unternehmen.»

## Aufklärung als Ziel

Die IG «Esoterischer Schwachsinn» sieht sich dabei vor allem als ein Mittel zur Aufklärung. «Wir wollen darüber informieren, was wo von wem angeboten wird und ob es für das Angebot überhaupt wissenschaftliche Grundlagen gibt», erklärt die IG. «Bei uns ist jeder willkommen, der sich über das Thema Esoterik informieren will, auch Menschen, die Esoterik praktizieren.» Es gehe nicht darum, eine, die esoterische Methoden anwenden und verkaufen, blosszustellen, vielmehr sei es das Ziel, den Menschen

die Möglichkeit zu geben, sich ein objektives Bild von den angebotenen Leistungen zu machen. «Durch den regulierungslosen Zustand ist das Angebot einfach viel zu diffus geworden», erklärt die IG.

## Der Fall Zwergensprache

Was die IG konkret meint, zeigt sich am Fall der Zwergensprache. Bei der Zwergensprache geht es darum, mit Kleinkindern mittels einer einfachen Zeichensprache zu kommunizieren. Um die Zwergensprache zu lernen, werden Kurse angeboten. Im Oberwallis von Carmen Studer, die ihr Business Anfang Februar im «Walliser Boten» ausführlich vorstellte. «Einerseits gibt es vereinzelte Studien aus dem Umfeld des neurolinguistischen Programmierens, welche die Zwergensprache als wissenschaftlich fundiert belegen. Grossmehrheitlich jedoch wird sie von der unabhängigen Wissenschaft rundherum als unter Umständen schädlicher Schwachsinn abgelehnt» sagt der Sprecher. «Andererseits arbeitet die Kursleiterin auch als Medium im Oberwallis. Inwieweit es dabei zu ungesunden Vermischungen der einzelnen esoterischen Praktiken kommt, sei dahingestellt. Genau über solche problematischen Sachverhalte wollen wir aufklären.» Gegründet wird die IG am 8. März in Visp. ■ **Martin Meul**

## Raron lanciert Sanierungsprojekt

# Trockensteinmauern erhalten

Raron Die steilen, terrassierten Rebberge mit ihren Trockensteinmauern auf dem Gebiet von Raron gehören zum Kulturgut des Wallis. Um dieses Kulturgut zu erhalten, hat die Gemeinde Raron ein Projekt lanciert für den Erhalt und die Instandstellung der Trockensteinmauern. Das Projekt umfasst die Weinberge in den beiden Perimetern St. German mit 22,8 Hektaren und Rarnerchumme mit 4,8 Hektaren. Dabei sollen einerseits Trockensteinmauern saniert werden – laut Zustandsbeurteilung sind rund 15 Prozent der gesamten Mauerfläche sanierungsbedürftig –, andererseits aber auch die Zugänglichkeit zu den Parzellen verbessert werden. Deshalb plane die Gemeinde den Bau zweier Erschliessungstrassen, sagt Rarons Gemeindepräsident Reinhard Imboden. Am 21. März findet für die Eigentümer der Weinberge eine Informationsveranstaltung über das Projekt statt. Einen sehr ähnlichen Weg hat bereits Visperterminen erfolgreich beschritten. Dort wurde 2012 eine Genossenschaft gegründet mit dem Ziel, die Trockensteinmauern in den Rebbergen zu sanieren. Die Kosten werden zu 80 Prozent von Bund, Kanton und Gemeinde übernommen. 20 Prozent müssen die jeweiligen Eigentümer bezahlen. ■ **fos**

# Kleinerer Pausenplatz für Gliser Schüler

**Glis Wegen steigender Schülerzahlen werden vier neue Schulzimmer gebaut. Das hat Folgen für den Pausenplatz. Dieser wird dadurch kleiner.**

Im Gegensatz zu zahlreichen Bergdörfern, welche mit sinkenden Schülerzahlen zu kämpfen haben, platzt die Briger Schule aus allen Nähten. Da die Schülerzahlen insbesondere im Raum Glis steigen, werden im Erdgeschoss des dortigen Schulhauses für rund 1,6 Millionen Franken vier zusätzliche Schulzimmer eingerichtet. Diese Fläche dient zurzeit als «gedeckter» Pausenplatz und wird somit als solcher künftig wegfallen. Kurzum: In Glis gehen künftig mehr Kinder zur Schule, gleichzeitig wird aber der Pausenplatz kleiner. «Dessen sind wir uns bewusst. Aber

die Fläche war damals zum Zeitpunkt der Realisierung bereits für allfällige spätere Schulzimmer vorgesehen. Und jetzt ist dieser Zeitpunkt gekommen», erklärt der Briger Stadtschreiber Eduard Brogli.

## Weitere Schulzimmer folgen

Laut Brogli sollen die neuen Zimmer wenn möglich zu Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung stehen. Anschliessend soll für das Schuljahr 2018/2019 im alten Schulhaus (zwischen Gliserallee und Napoleonstrasse) wiederum unterrichtet werden. In dem Gebäude, welches zurzeit von verschiedenen Vereinen genutzt wird, werden drei Schulzimmer entstehen. «Als Alternativen haben die Vereine zwischenzeitlich allesamt neue Lokalisationen gefunden», so Brogli. ■ **ap**



Schule Glis: Das Erdgeschoss (r.) wird zu Schulzimmern umfunktioniert. Foto zvg/architektur.sprung

Zur Verstärkung  
unseres Teams suchen wir eine/n

## Schreiner Schreiner-Monteur Zimmermann (m/w)

**Sie sind**  
gelernter Schreiner oder Zimmermann (m/w) und verfügen  
über einen entsprechenden Fachausweis.

**Sie denken**  
unternehmerisch und bringen sich innerhalb  
unseres motivierten Teams persönlich ein.

**Wir bieten**  
Ihnen ein modernes Umfeld, zeitgemässe Entlohnung  
sowie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle  
Tätigkeit in einer engagierten Equipe.

Arbeitsort: Naters oder Obergesteln (je nach Wohnort)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
Hallenbarter AG, Generalunternehmung, z.H. Jan Hallenbarter

**hallenbarter**

Bahnhofstrasse 1  
3988 Obergesteln

Bahnhofstrasse 1  
3904 Naters

[www.hallenbarter.ch](http://www.hallenbarter.ch)

Als eines der führenden Metallbauunternehmen  
im Oberwallis suchen wir per **1. April 2017** oder  
nach Vereinbarung eine/n

## Metallbaukonstrukteur/in EFZ

Bei uns planst und konstruierst du vom einfachen  
Geländer bis zur komplexen Glas-Metallfassade  
alles.

Du hast Erfahrungen im klassischen Metallbau  
sowie im Fassadenbau, dann lass uns noch  
heute dein Bewerbungsdossier zukommen.

Wir freuen uns!!

**FUX VISP AG**  
Technik in Stahl, Aluminium und Glas

Paulusheimstrasse 4

Postfach 188

3930 Visp

[www.fuxvisp.ch](http://www.fuxvisp.ch)

**FUX VISP**



**Bellwald**  
TOP OF GOMS

Bist Du die aufgeweckte und offene Persönlichkeit, die unser  
Team mit viel Engagement unterstützen möchte? Dann freuen  
wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen.

## Lehrstelle Kauffrau / Kaufmann im Tourismus ab August 2017

### Deine Aufgaben

Du interessierst Dich für eine Lehre als Kauffrau oder Kauf-  
mann in der Tourismus-Branche im E- oder B-Profil? Während  
der dreijährigen, praxisbezogenen Ausbildungszeit bei Bellwald  
Tourismus in Bellwald bekommst Du einen Einblick in die unter-  
schiedlichsten Bereiche des Tourismus.

### Wir bieten

Bei uns erwartet Dich ein kleines und kollegiales Team, in wel-  
chem Du früh Verantwortung für Deine Aufgaben übernimmst  
und Dich täglich neuen Herausforderungen stellst. Damit mach-  
en wir Dich fit für Deine berufliche Zukunft.

### Dein Profil

Ein guter Abschluss in der Schule - Interesse an kaufmänni-  
schen Arbeiten - Gute PC-Kenntnisse - Stilsicheres Deutsch in  
Wort und Schrift - Fremdsprachen E/F vor Vorteil - Selbständig  
und zuverlässig - Teamfähigkeit - Verantwortungsbewusst.

Vollständige Bewerbungsdossiers **bis zum 31.03.2017** an:

Bellwald Tourismus  
David Wyssen  
3997 Bellwald

oder via Mail: [david.wyssen@bellwald.ch](mailto:david.wyssen@bellwald.ch)

[www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)

**DACHTECHNIK**  
PERREN DONAT ZERMATT

## Bauspengler / Dachdecker

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf den  
**Frühling 2017** oder nach Vereinbarung Bauspengler-  
/Dachdecker mit Fähigkeitszeugnis und Berufser-  
fahrung.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbei-  
ten und eine schnelle Auffassungsgabe zeichnen Sie  
aus.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an:

**DACHTECHNIK Donat Perren AG**  
Hr. Donat Perren  
Postfach 172  
3920 Zermatt



**RUMÄNIENHILFE  
WALLIS**

Spendenkonto 19-1527-5  
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters  
[www.rumaenienhilfe-wallis.ch](http://www.rumaenienhilfe-wallis.ch)

## Wir kaufen Ihr Auto!

Marke + km egal  
Faire Preise

**078 80 81 888**

Kantonsstrasse 63, Visp



**BMW 525d Touring xDrive,**  
09.2013, 117 300 km, 218  
PS, schwarz, Leder beige,  
sehr gepflegt, 8-Stufen  
Sportautomat/Schaltwip-  
pen, Panoramadach, Kur-  
venlicht, Navi-Professional,  
Head-Up Display, Kom-  
fort/Sicherheits u. Connect  
Pakete, aktive Geschw.-re-  
gelung, Stop & Go, etc.  
VP Fr. 27 500.- Finanzia-  
rung mögl. © 079 301 87 15



## Frühjahrsausstellung

Samstag 11. März 2017  
Von 9.00 bis 17.00 Uhr  
durchgehend geöffnet!

Nur Heute auf das gesamte  
**Miele** Sortiment 20%  
Zusatzrabatt inkl. gratis  
Lieferung und 3 Jahre  
Garantie!!

Zudem viele Occasionen  
mit Garantie!

Ganzer Tag Apéro!

Walch Miele Competence  
Center Oberwallis  
Tel. 027 956 13 60

[www.walchmaschinen.ch](http://www.walchmaschinen.ch)



**RZ**  
Besuchen Sie  
unsere Babygalerie  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)

# Oberwalliser als Eringer-Präsident?

**Susten** Zum ersten Mal in der Geschichte des Eringerviehzuchtverbands könnte ein Oberwalliser zum Präsidenten gewählt werden. Die Amtszeit könnte aber in zwei Jahren schon wieder enden.

Als Vizepräsident des Schweizerischen Eringerviehzuchtverbands soll Dominik Pfammatter an der Delegiertenversammlung vom kommenden Samstag in Châteauneuf zum Nachfolger des abtretenden Alain Alter vorgeschlagen werden. Pfammatter könnte dabei der erste Oberwalliser sein, der für die rund 6000 Eringerkühe im Herdebuch die Verantwortung übernimmt. «Ich liebe das welsche Vieh», sagt er, wenngleich er betont, dass das Faszinierendste für ihn – neben dem Stechen – der Charakter und die Geschichte dieser sanften Kämpferinnen ist. Pfammatter erklärt: «Die Rasse stammt aus einem Wallis, dessen Bewohner noch als Selbstversorger auf Tiere angewiesen waren, mit denen man selbst hochalpine Alpen bewirtschaften konnte.» Auch das Verhalten der Tiere zu beobachten

begeistert ihn. «Es ist faszinierend, zu beobachten, wie auf der Alp jede Kuh ihre eigene Strategie hat.»

## Ständiges Ringkuhkampf-Komitee

Die Organisation von Ringkuhkämpfen gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben des Verbands. Zwar organisiert der Verband die Kämpfe nicht selbst, «wir haben aber sicherzustellen, dass die Matches stattfinden, die Organisation reibungslos abläuft und die Reglemente umgesetzt werden». Dabei ernennt der Verband Kommissäre, Rabatteure und Jurymitglieder sowie eine Kommission als Aufsichtsorgan, welche nötigenfalls Sanktionen ausspricht. Dieses Jahr soll zudem erstmals ein ständiges Komitee die Organisatoren des Nationalen unterstützen. Dadurch soll die jeweils organisierende Genossenschaft – am nächsten Nationalen vom 6. und 7. Mai wird dies die Genossenschaft aus dem Val d'Anniviers sein – nicht jedes Jahr wieder bei null beginnen müssen. Pfammatter kann allerdings, da er schon vor zehn Jahren in den Vorstand gewählt wurde, nur noch für zwei Jahre Präsident bleiben. Aufgrund der aktuell gültigen Statuten ist die Amtszeit für



Dominik Pfammatter liebt das welsche Vieh.

Vorstandsmitglieder auf zwölf Jahre beschränkt. Zwar könnte er sich vorstellen, die Statuten der einst so anzupassen, dass Präsident und Vizepräsident eine Amtsperiode von vier Jahren fertigmachen könnten. Bestrebungen, der Delegiertenversammlung eine entsprechende Änderung vorzuschlagen, laufen bereits, doch würde dies dann für die Zukunft gelten und damit wohl nicht mehr für ihn selbst. ■ Christian Zufferey

Anzeige



## Eine exclusive Brille muss nicht teuer sein. Brille: Fielmann.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

### Moderne Komplettbrille

mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

CHF 47.50

### Sonnenbrille in Ihrer Stärke

Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, UV-Schutz, 3 Jahre Garantie.

CHF 57.50

[www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)

**fielmann**

**Brille: Fielmann.** Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 37x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter [www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)



# neueröffnung

furkastrasse 4 in brig

# *élégance*

# 10%

2. bis 4. März

**damen**

s.Oliver®

Salsa

SOEX

GUESS

LIEBLINGSSTÜCK

Glücksstern

MOSH

FRIEDA&FREDDIES®  
NEW YORK

LEBEK  
BARBARA LEBEK

bianca

TAIFUN

s.Oliver  
BLACK LABEL

ANGELS

RABE

Atelier  
GARDEUR

ERFO

**herren**



pierre cardin

TOMMY  
HILFINGER

CAMP DAVID

s.Oliver®

s.Oliver  
BLACK LABEL

GUESS

★  
FORTEZZA

T  
TIMEZONE

# 10%

2. bis 4. März  
auch im

mode élégance in visp

# Binn: Kampf um Konsum

**Binn** Wie kann der Konsum in Binn unterstützt werden, damit es ihn auch in Zukunft geben wird? An der ausserordentlichen Urversammlung vom 13. März befinden die Binner über eine Defizitgarantie ihres Dorfladens.

Seit 2009 schreibt der Dorfladen in Binn rote Zahlen. Gemeindepräsidentin Jacqueline Imhof spricht von im Schnitt rund 30 000 Franken pro Jahr. Bis 2011 konnten die Verluste noch durch Quersubventionierungen von den beiden anderen Läden der Konsumgenossenschaft Ernen-Binn-Lax ausgeglichen werden. Seit 2011 schreiben aber nun alle drei Läden rote Zahlen. Die Reserven sind aufgebraucht. Gründe der Krise sind weniger auswärtige Gäste, Umsatzrückgänge und geringere Margen. Ohne Unterstützung der Gemeinden können die Läden nicht länger am Leben erhalten werden. In den letzten Jahren schon hat etwa die einheimische Kundschaft des Konsums in Binn von der Gemeinde einen jährlichen «Treuebonus» erhalten, wie es Imhof nennt.



Nach jahrelangen Defiziten ist die Zukunft des Dorfladens in Binn gefährdet.

Jetzt sucht man nach Möglichkeiten, diese Unterstützung auszudehnen. Ein Vorschlag ist eine jährliche Defizitgarantie der Gemeinde, was für den Konsum gleichbedeutend mit einer Überlebensgarantie wäre. «Wir brauchen einen Laden», sagt Imhof. Diese Meinung teilt eigentlich jeder im Dorf. Die Frage ist nur: Zu welchem Preis? «Es ist uns wichtig, den Puls der Bevölkerung zu spüren», betont Imhof. An der ausserordentlichen

Urversammlung vom 13. März in Binn kann sich die Bevölkerung äussern und über die Annahme der Defizitgarantie entscheiden. Der Präsident der seit über 100 Jahren existierenden Konsumgenossenschaft Ernen-Binn-Lax, Dionys Michel, will sich zur Abstimmung an der Urversammlung in Binn nicht äussern: «Das ist ein Grundsatzentscheid, den die Gemeinde Binn fällen muss.» ■

Frank O. Salzgeber

## FMS-Schülerin spendet 1800 Franken



Michelle Zuber (Mitte) übergibt die Schecks an Velafrika und Tandem 91.

**Brig** Die FMS-Schülerin Michelle Zuber aus Brig hat dem Verein Tandem 91 und der Organisation Velafrika insgesamt 1800 Franken gespendet. Das Geld stammt aus der Kollekte von zwei Aufführungen der Twirling Majoretten aus Brig im Dezember. Zum Abschlussjahr der FMS gehört eine sogenannte «Selbstständige Arbeit». Für diese Arbeit inszenierte Michelle Zuber mit mehreren Mitgliedern der Twirling Majoretten das Stück «Frozen», welches sich am gleichnamigen Disney-Film orientierte. Die Kollekte

brachte dann die nun gespendeten 1800 Franken ein. «Es ist schön, dass ich meine Schularbeit mit einem sozialen Engagement verbinden konnte», sagt Zuber. Der Verein Tandem 91, der in Steg Spezialvelos für Behinderte zur Verfügung stellt, erhielt von Michelle Zuber 1000 Franken. 800 Franken gingen an die Organisation Velafrika. Velafrika sammelt und repariert in der ganzen Schweiz alte Velos und stellt diese anschliessend Menschen in Afrika zur Verfügung. ■

mm

Anzeige

- Möchtet ihr dass die **A9** endlich voran kommt,
- > dass der Staat Wallis in der **Quecksilbergeschichte** transparent kommuniziert,
  - > dass der Verkehr über **den Simplon** besser gesichert wird,
  - > dass die irrtümlicherweise entfernten **Fussgängerstreifen** wieder hergestellt werden,
  - > dass die **Jagdabteilung** auf die Jäger hört?

Z'Oberwallis chat mit miner Entschlossenheit rächnu!

Nähmet mini Lischta oder schribet mich uf eiver Lischta na.

**JEAN-MARIE BORNET**  
IN DEN STAATSRAT



**BÜRGERVEREINIGUNG WALLIS**  
bürgervereinigung-wallis.ch



SAAS-FEE  
**UNSERE REGION – EINZIGARTIG**  
IHRE BANK – BEEINDRUCKEND

[www.erlebnisbank.ch](http://www.erlebnisbank.ch)

**erlebnisbank**  
RAIFFEISEN MISCHABEL-MATTERHORN

Die schönsten Spielwaren und tollsten  
Geschenkideen findet ihr im

## HAUS DER GESCHENKE

*Saas-Fee*

Mit bester Empfehlung  
Ihr Haus der Geschenke Team mit  
Astrid Retzke und André Zurbriggen

# Feeblitz *Saas-Fee*

ski bar

Ski ab und rein in die Skibar beim Alpin Express

Cooler Drinks

Hot Snacks

und flotte Musik

[www.feeblitz.ch](http://www.feeblitz.ch) [karl.imseng@bluewin.ch](mailto:karl.imseng@bluewin.ch) 027 957 31 11



*Saas-Fee*

Gemeinde Saas-Fee  
[www.3906.ch](http://www.3906.ch)

### Getränkhandel und Transportdienst Burgergemeinde Saas-Fee

3906 Saas-Fee  
Telefon: +41 (0)27 957 57 58  
E-Mail: [getraenke@saas-fee.ch](mailto:getraenke@saas-fee.ch)

Ihr zuverlässiger Getränkelieferant und Transportanbieter!

Heute im Fokus: Saas-Fee

# «Chabuschepf»



## Die Bewohner von Saas-Fee haben den Übernamen «Chabuschepf».

Saas-Fee liegt auf einem Hochplateau im Saastal auf 1800 m ü. M. Das Dorf mit seinen rund 1600 Einwohnern wird umrahmt von der Mischabel-Bergkette mit insgesamt elf Viertausendern. Einer davon ist der 4545 m hohe Dom, der höchste Berg, der sich gänzlich auf Schweizer Territorium befindet. Wegen seines einzigartigen Panoramas wird der Ferienort auch «Perle der Alpen» genannt.

Anfangs wurden Gäste samt Gepäck mit Maultieren ins Gletscherdorf befördert. Erst 1951 wurde die Autostrasse zwischen Saas-Grund und Saas-Fee eröffnet. Trotz der verkehrsmässigen Erschliessung beschloss die Gemeinde, das Dorf weiterhin autofrei zu halten. Nachhaltigkeit hat einen hohen Stellenwert. Seit 2002 trägt Saas-Fee das Label «Energistadt».

Welchem Ereignis die Bewohner ihren Übernamen «Chabuschepf» verdanken, kann heutzutage praktisch niemand mehr genau erklären. Der Gemeindepräsident von Saas-Fee, Roger Kalbermatten, vermutet, dass dies historisch bedingt ist: «In früheren Zeiten waren die meisten Einwohner im

Saastal Selbstversorger. Neben der Kartoffel war der «Chabus» eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Das Saastal war eine einzige Gemeinde, Saas-Fee eigentlich nur eine Alpe. Dort oben muss es wohl sehr guten Boden gegeben haben, wo der «Chabus» prächtig wachsen konnte. Und so nannte man dann die Bewohner «die Chabuschepf da obana».

Bekamen die Feer also ihren Übernamen, weil dort früher die grössten «Chabuschepf» wuchsen? So genau scheint dies niemand zu wissen. Eine interessante

Anekdote zu den Übernamen im Saastal kennt Gabriel Anthamatten, der Chef der Schweizer Skischule Saas-Fee, und selbst Almageller: «Die Übernamen der vier Saaser Dörfer bilden ein typisches Saaser Menü. Vorneweg zuerst eine Gerstensuppe. Die «Gärschte», das sind die Almageller. Anschliessend kommt der «Chabussalat», die Feer. Und zum Hauptgang «Härpfel mit äs paar Gnagini»; Saas-Balen und Saas-Grund.» Da bleibt wohl nur zu wünschen: Än Güete! ■

Frank O. Salzgeber

*«Die Saaser Übernamen bilden ein typisches Menü»*

Beat Anthamatten  
Querdenker und Tourismusprovokateur

## «Ich zeige Sachen, die man sonst nicht sieht»

Herr Anthamatten, Mitte Februar eröffneten Sie in Saas-Fee ein Büroseum. Was ist das?

Büroseum setzt sich aus dem Wort Büro, einem Raum zum Lesen und Schreiben, und dem Wort Museum, einem Ort für Sammlungen, zusammen. Bis jetzt habe ich rund 1300 Gegenstände zusammengetragen. Ein Sammelsurium aus meinem bisherigen Leben. Zu jedem Gegenstand kann ich eine Geschichte erzählen. Ich zeige Sachen, die man sonst nicht sieht, und will damit zu interessanten, unkonventionellen Gesprächen anregen.

Was ist eines dieser speziellen Ausstellungstücke?

Zum Beispiel eine Seeadlerfeder. Diese habe ich von «Angangaq» geschenkt bekommen, einem berühmten Schamanen der Eskimos. Er ist Autor mehrerer Bücher wie etwa «Klimawandel beginnt in deinem Herzen und nicht in deinem Kopf». Ein zentrales Thema des Büroseums ist die Enkeltauglichkeit; meiner Meinung der treffendere Begriff für «Nachhaltigkeit».

Sie bezeichnen sich als Provokateur, was verstehen Sie darunter?

Ich will den Finger dort hinlegen, wo es wehtut. ■ fos

Filmbeitrag ab heute auf  
**rro TV**

# IGNISIEREND!

**NEW SUZUKI IGNIS – DER ERSTE MICRO SUV**  
BEREITS FÜR **Fr. 14 990.-\*** oder ab **Fr. 112.-/Monat**

## 7 INNOVATIONEN IN DER MICRO-SUV-KLASSE:

- Intelligentes Dual Camera Break Support Assistenzsystem inkl. Spurhalteassistent und Schlingernwarnsystem
- 4x4-Technologie mit ALLGRIP
- Multifunktions-Touch-Screen mit Navigationssystem, Rückfahrkamera und Smartphone-Einbindung (Apple CarPlay, Android Auto, MirrorLink)
- Bis zu 514 Liter Kofferraumvolumen
- Tiefer Verbrauch (4.31/100 km; 97 g CO<sub>2</sub>/km) dank Smart Hybrid Vehicle System (SHVS)
- 5 Sterne (Bestnote) beim EURO NCAP Crashtest
- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis



PREMIERE  
**NETTO-NETTO-PREISE**  
neu auf allen Modellen

METZGER ROTTMANN BURGER

**SUZUKI**  
NEW HIT-  
LEASING

Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Leasing-Konditionen:** 48 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1000.-. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierung und Leasing: [www.multilease.ch](http://www.multilease.ch). **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche**

**Preisempfehlung inkl. MwSt. \*New Ignis Unico, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 14 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.6l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emission: 104 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km; **Abbildung:** New Ignis Compact Top 4x4, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 19 990.-, Exterior Kit Fr. 390.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.0l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emission: 114 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 25 g/km; Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.**

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)

## Garage – Carrosserie

**Wyssen AG**

3983 Filet-Mörel  
Tel. 027 927 19 27



3930 Visp  
Tel. 027 948 03 03

**Alpin Garage**

3918 Wiler (Lötschen)  
Tel. 027 939 29 73

Oigublick Studio Mediale

Nimm diär Zitt ...

... fär d'Schönheit, du Körper und d'Seel...

**Intensivkurs Familien und Systemstellen**  
Alle zwei Wochen vom 6.4. bis 15.6. jeweils  
donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr  
(Ausweichdatum 29.6.)

Bei einer Direktbuchung profitieren Sie vom Spezialpreis im Wert  
von Fr. 310.- (anstatt Einzellektionen von je Fr. 60.-)



**Karin Ammann**  
Ulmenweg 1, 3946 Turtmann  
079 461 30 37  
[www.augenblick-vs.ch](http://www.augenblick-vs.ch)

**WIR network**

Oberwallis

Mittwoch, 15. März 2017

## WIR-Network-Event

Praktische Einzelfragen im Zusammenhang mit  
der Zweitwohnungsinitiative und dem Raumplanungsgesetz  
sowie deren Auswirkungen für die KMU.

CFI Hotel & Restaurant Touring,  
Furkastrasse 16, 3904 Naters

**Beginn: 18:30 Uhr**  
Referent: Dr. Aron Pfammatter,  
Advokatur & Notariat, Brig.

Anschliessend findet ein  
Apéro-riche statt.



**Anmeldung**  
bis spätestens 12.03.2017  
Zurbrüggen Treuhand AG  
Postfach 640  
3930 Visp

T. 027 948 13 00  
F. 027 948 13 09  
[info@zurbruggen-ag.ch](mailto:info@zurbruggen-ag.ch)

**MUMMENSCHANZ**  
LES MUSICIENS DU SILENCE



Neues Programm  
**you & me**

**7. & 8. April 2017**  
**Theater La Poste Visp**

Weitere Städte: [www.mummenschanz.com](http://www.mummenschanz.com)

Starticket.ch

Eine Veranstaltung der MUMMENSCHANZ Stiftung

Presenting Sponsor: **coop**  
Mittwochsfeierlichkeiten: **ERNST GÖNNER STIFTUNG**  
Medienpartner: **SonntagsZeitung**, **Stadtmagazin**, **Stadtmagazin**

# Täscher taufen ihre Strassen

**Täsch** Die Gemeindestrassen sollen schon bald Namen erhalten. Dabei werden die einzelnen Bezeichnungen mittels Wettbewerb bestimmt.

Die Bevölkerungszahl von Täsch hat sich in den letzten 20 Jahren beinahe verdoppelt. «Darum ist es für Pöstler oder andere Lieferdienste immer schwieriger geworden, sich nur nach Hausnamen zu orientieren», erklärt Gemeindepräsident Mario Fuchs. Zudem suchten ortsunkundige Besucher ihr Ziel vermehrt mit Navigationssystemen, welche aber die Hausnamen nicht erkennen. Auch bei Bestellungen über Internet müsste bei der Eingabe der Adresse eine Hausnummer angegeben werden. Ohne das akzeptiert das System die Adresse oft gar nicht. Aus diesen Gründen sollen noch in diesem Jahr Strassennamen und Hausnummern einge-

führt werden, sagt Fuchs, und «die Bevölkerung soll in diesen Prozess eingebunden werden». Die Idee ist simpel: Die Bewohner können Vorschläge, wie «ihre» Strasse heissen soll, unterbreiten und bestimmen so selbst ihre künftige Adresse. Fuchs: «Vermutlich wird nicht jeder Wunsch berücksichtigt werden können. Jedoch stehen die Chancen gut, dass eine Strasse auf einen bestimmten Namen getauft wird, wenn dieser mehrfach genannt wird.»

## Portugiesische Strasse?

Als weiteres Kriterium, fügt Fuchs hinzu, sollten die Bezeichnungen in mehreren Sprachen einigermaßen gut gelesen und ausgesprochen werden können. «Am besten ohne Umlaut», sagt er. Ist bei einem Anteil von 40 Prozent Portugiesen an der Bevölkerung sogar ein portugiesischer Strassenname denkbar? Ein solcher Vorschlag sei bis jetzt keiner eingegangen, «aber» so Fuchs, «der



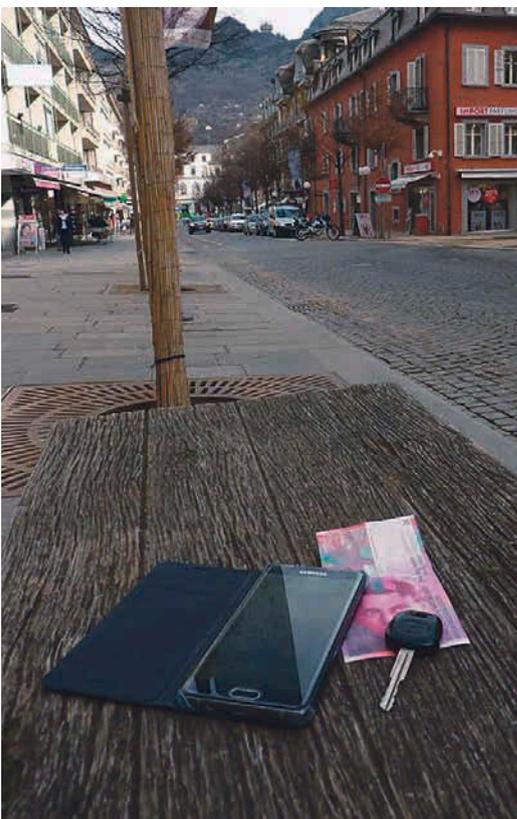
Der Täscher Gemeindepräsident Mario Fuchs..

Gemeinderat lässt diese Möglichkeit offen». Mit der Umsetzung soll begonnen werden, sobald genügend Vorschläge eingegangen und die

Namen bestimmt sind. «Natürlich hängt es auch vom Budget ab. Eine Etappierung ist daher denkbar», erklärt er. ■

Peter Abgottspon

# Verlorenes Geld wird meist abgeholt



Häufige Fundgegenstände in Brig-Glis

**Brig-Glis** Allein bei der Stadtpolizei werden etwa jeden dritten Tag Fundgegenstände abgegeben. Wenn diese innert fünf Jahren nicht abgeholt werden, gehören sie dem Finder.

«Oberwalliser sind ehrlich», sagt Pascal Kronig, Kommandant der Stadtpolizei Brig-Glis. Allein in Brig-Glis haben sie im vergangenen Jahr 113 Fundgegenstände auf seinem Posten abgegeben. Oft handelt es sich dabei um Schlüssel oder Handys, gelegentlich sogar um grössere Geldbeträge. In etwa der Hälfte der Fälle können die Eigentümer ausfindig gemacht werden – zum Teil dank Recherchen der Polizei selbst, oft aber auch weil sich die Eigentümer melden. «Konkret konnten wir letztes Jahr 57 Fundgegenstände an ihre rechtmässigen Besitzer zurückgeben», erklärt Kronig. Die genannten Zahlen bleiben von Jahr zu Jahr etwa gleich. Vor allem aber wenn es sich um verhältnismässig kleine Geldbeträge handelt – etwa eine 10er- oder 20er-Note, die auf der Strasse gefunden wurde – bleibt das Geld fünf Jahre lang in der Obhut der Polizei. Kronig berichtet: «Das Schweizerische Zivilgesetzbuch (ZGB) verlangt, dass wir Gegenstände fünf Jahre

aufbewahren. Wenn sich der Eigentümer in dieser Zeit nicht meldet, wird der Finder aufgefordert, den Fundgegenstand abzuholen oder eine Verzichtserklärung zu unterzeichnen.» Letztlich wolle man so ehrliche Finder belohnen. Entweder dadurch, dass der Finder laut ZGB «Anspruch auf einen angemessenen Finderlohn» hat, oder indem der Fundgegenstand fünf Jahre später dem Finder gehört. Der Finderlohn entspreche in der Regel etwa zehn Prozent des Wertes des Fundgegenstands, allerdings verzichten viele auf den ihnen zustehenden Finderlohn, wie Kronig aus seiner Erfahrung zu berichten weiss.

## Fleissiges Abholen

Falls ein Fundgegenstand jedoch innert fünf Jahren nicht abgeholt wird, benachrichtigt die Stadtpolizei den Finder. Wenn dieser etwa Bargeld gefunden hat, erhält er sogar exakt dieselbe Banknote zurück, die er fünf Jahre zuvor auf der Strasse gefunden hat. Auch darauf könne ein Finder jedoch verzichten, sofern er eine schriftliche Verzichtserklärung unterzeichnet. Dies komme jedoch nur selten vor. «Verlorenes Geld wird meist abgeholt, selbst dann, wenn der Finder nicht in der Nähe wohnt und eigens nach Brig fahren muss», so Kronig. ■

Christian Zufferey

# «Ich bin gehörlos und trage auch kein Hörgerät»

**Ried-Brig/Zürich** Im Alter von neun Monaten verlor Lara Ann Michlig ihr Gehör. Trotzdem kommt sie in einer Welt von Hörenden gut zurecht, lernt einen Beruf und steht als Präsidentin einer Interessengemeinschaft auch anderen Gehörlosen zur Seite.

**Lara Michlig, Sie kehren jeden Montagabend von Zürich zurück nach Hause. Warum?**

Ich war in der Berufsschule für Hörgeschädigte, die es nur dort gibt.

**Was lernen Sie dort?**

Ich mache eine Zweitausbildung als Fachfrau Betreuung (FaBe). Da habe ich jeweils am Montag Schule. Von Dienstag bis Freitag arbeite ich in einem Wohnheim in Bern mit Kindern, die spezielle Bedürfnisse haben mit zum Beispiel sozialer Auffälligkeit oder einer Lernbehinderung.

**Worin unterscheidet sich die Gehörlosenschule von anderen Berufsschulen? Wird Unterricht in Gebärdensprache erteilt?**

Wir haben Lehrer, die noch nicht so gut gebärden können. Aber sie geben sich Mühe, langsam und deutlich zu sprechen. Sie achten darauf, dass wir ständig Blickkontakt zu ihnen haben, damit wir von den Lippen lesen können, und es gibt nur kleine Klassen. Wir haben aber auch jemanden in der Klasse, der vollständig gehörlos ist und ausschliesslich in Gebärdensprache kommuniziert.

Diese werden von Gebärdensprachdolmetschern begleitet. Auch ich habe einen Dolmetscher zur Verfügung, wenn ich zusammen mit Hörenden überbetriebliche Kurse besuche. Es ist wichtig, dass man während einer Ausbildung alles versteht. Wir benötigen aber etwas mehr Zeit, um zu verstehen und zu lernen. Ich kann zum Beispiel nicht von den Lippen ablesen und gleichzeitig etwas aufschreiben.

**Sie wurden im Alter von neun Monaten gehörlos, sind also nicht so geboren. Wie war es, unter Hörenden aufzuwachsen?**

Es kam zu einer Verknöcherung, als ich eine Hirnhautentzündung hatte – wegen der Medikamente und dem hohen Fieber. Erst hat man versucht, mir mit Hörgeräten zu helfen, was aber nicht gelungen ist. Mit 4½ Jahren wurde mir schliesslich ein Cochlea-Implantat (CI) eingesetzt. So konnte ich in Ried-Brig normal in den Kindergarten und zur Schule gehen. Mama und Papa haben aber mit den Lehrern und der Logopädin viel zusammengearbeitet. Zum Beispiel sorgten sie dafür, dass ich in kleinere Klassen mit vielleicht nur 15 statt 22 Mitschülern kam. Im Allgemeinen wurde ich sehr gut integriert.

**Sie sagen, dass Sie schon damals nicht gleichzeitig zuhören und aufschreiben konnten.**

**Wie muss man sich Ihre Schulzeit vorstellen?**

In der Primarschule erhielten meine Lehrer ein Mikrofon, das direkt mit meinem CI verbunden war. Trotzdem musste ich zu Hause viel nacharbeiten. Das heisst, ich musste abends alles, was auf den Blättern geschrieben stand, noch einmal wiederholen. Auch in den Logopädie-Stunden haben wir viel wiederholt, geübt und gelernt. Das war nur machbar, weil meine Eltern sehr hartnäckig mit mir waren, aber auch ich war hartnäckig. Es gab zwar Momente, da hätte ich lieber mit anderen gespielt. Andererseits bereitete mir das Lernen Freude, weil es spielerisch und sehr abwechslungsreich gestaltet wurde.

**Wenn Sie mit einem Hörgerät hören können, sind Sie demzufolge nicht vollständig gehörlos?**

Doch, ich bin vollständig gehörlos. Ich trage genau genommen auch kein Hörgerät, sondern ein CI. Mit dessen Hilfe kann ich zwar etwas hören, auch meine eigene Stimme, aber nicht so gut wie andere. Was ich höre, klingt etwas veruschelt, weswegen ich trotzdem immer Blickkontakt brauche.

**Sie hören also praktisch nicht mit dem Ohr, sondern mit einem Implantat. Wie muss man sich das vorstellen?**

Bei der Operation wurden mir vier Elektroden direkt in die Gehörschnecke implantiert. Normal wären zwölf, aber weil es bei mir sehr kompliziert war und viel kaputt, höre ich nur mit vier verschiedenen Tönen. Diese werden in einem magnetischen Prozess umgewandelt und an die Elektroden im Innenohr geleitet. Trotzdem kann ich viele Geräusche nicht auseinanderhalten. Ich höre Nebengeräusche genauso wie gesprochene Worte, weshalb ich mich bei Lärm sehr konzentrieren muss, um etwas zu verstehen.

## Zur Person

**Vorname** Lara Ann **Name** Michlig  
**Geburtsdatum** 16. August 1990  
**Familie** ledig (in Partnerschaft)  
**Funktion** Präsidentin IGHO  
**Hobbys** Stricken, Lesen





Lara Michlig spricht in der Gebärdensprache und zeigt links im Bild die Rhone und rechts im Bild die Zeitung an.

### Stimmt es, dass Gehörlose auch Mühe haben, zu lesen?

Nein, jedoch ist der Wortschatz mancher Gehörloser weniger gross als im Durchschnitt, da wir die Bedeutung der einzelnen Wörter nicht mit dem Gehör, sondern visuell erlernen müssen. Wenn ich zum Beispiel die RZ lese, verstehe ich alles. Aber es gibt auch komplizierte Texte mit schwierigen Wörtern, die schwer zu verstehen sind.

### Wie geht es Ihnen, wenn Sie arbeiten?

Ich arbeite in einer Wohngruppe mit sieben, acht Kindern. Alle wissen, wie man mit mir umgeht, dass sie mich zum Beispiel anschauen müssen, wenn sie mit mir sprechen. Es ist nicht immer einfach, wenn ich nicht alles mitbekomme, wenn ich zum Beispiel im Büro sitze und nur ein lautes Geräusch höre, aber nicht wahrnehme, dass mich jemand bei meinem Namen ruft. Doch es sind meist auch noch andere Erwachsene da, die mir den Namen des Kindes nennen, das etwas von mir will.

### Umgekehrt können Kinder das auch gegen Sie ausnutzen.

Das hat es auch schon gegeben, indem sie etwas hinter meinem Rücken getan haben. Aber ich habe trotzdem Autorität, und die Kinder spüren schnell, dass es ihnen nichts bringt.

### Wie sieht es in Ihrem Privatleben aus? Wie hören Sie zum Beispiel, wenn jemand an der Haustür klopft?

Heute wusste ich, dass ich Besuch erwarte, und bin deshalb in der Nähe der Tür geblieben. Andere Kollegen schreiben mir per SMS, dass sie vor dem Haus stehen. Es gäbe schon auch Hilfsmittel wie etwa einen Blinker. Aber ich wohne noch in einem alten Haus ohne Klingel.

### Muss man sich grundsätzlich anmelden, um Sie zu besuchen?

Nicht unbedingt. Wenn mein Freund da ist, kann auch er die Haustür öffnen. Wenn ich allein bin, kommt es auch vor, dass jemand durchs Fenster schaut und so auf sich aufmerksam macht.

### Wie gehen alltägliche Dinge wie telefonieren?

Ich telefoniere nicht. Ich schreibe E-Mails oder SMS.

### Wie sieht es mit Autofahren aus?

Auto fahren kann ich, weil ich sehr visuell bin und gut beobachten kann.

### Sie fühlen sich somit weder eingeschränkt noch behindert?

Nein, es sind eher die anderen, die mich behindern. Manchmal müssen andere bereit sein, mich nicht zu behindern. Es ist jedoch auch nicht selbstverständlich, dass ich eine Ausbildung machen und arbeiten kann. An meinem Arbeitsplatz hat man zum Beispiel einen Feueralarm mit Blinkern installiert, für die Nächte, in denen ich einmal pro Woche allein bin und die Verantwortung habe. Ich schätze es sehr, wenn man so auf mich eingeht, man muss dazu aber auch bereit sein.

### Seit einem knappen Jahr sind Sie Präsidentin der Interessengemeinschaft für Hörgeschädigte im Oberwallis (IGHO). Welches sind da Ihre Aufgaben?

Meine Aufgabe ist es, den Verein zu leiten und dafür zu sorgen, dass viermal im Jahr etwas läuft. Da gibt es jeweils einen Sportanlass im Februar oder März, im Sommer einen Grill- oder Raclette-Plausch, oder am Jahresende Weihnachtsessen. Es sind aber nicht nur Gehörlose oder Schwerhörige da, sondern auch viele Hörende, zum Beispiel meine Eltern oder andere Verwandte von Gehörlosen. So können Eltern eines gehörlosen Kindes mit meinen Eltern, mit mir oder anderen Betroffenen Erfahrungen austauschen.

### Wie viele Gehörlose gibt es im Oberwallis?

Das weiss ich nicht. Es gibt zweifellos noch viele, von denen wir nichts wissen. Vielleicht liegt das daran, dass manche nur leicht schwerhörig sind und unseren Verein noch gar nicht kennen. Sicher ist, dass es in Zürich oder Bern mehr Gehörlose gibt, aber dort sind sie auch sichtbarer als bei uns.

### Warum?

Zum einen gibt es bei uns keine Gehörlosenschulen. Andererseits bleiben Gehörlose im Oberwallis öfter zu Hause, weil es in Kinos zum Beispiel keine Untertitel gibt. Damit können sie sich keine Filme ansehen oder müssten extra wegfahren. Es gibt auch keine kulturellen Veranstaltungen, etwa Theater, mit einem Dolmetscher.

### Wie viele Gehörlose sind denn Mitglied in Ihrem Verein?

Insgesamt sind wir 184 Mitglieder, davon haben etwa 50 eine Hörbehinderung.

### Was wünschen Sie sich selbst und für Ihre Zukunft?

Für den Verein wünsche ich mir, dass auch junge Kinder beitreten und der Verein dadurch eine Zukunft hat. Ansonsten bin ich sehr glücklich und habe ganz normale Wünsche wie jeder andere auch. Zum Beispiel wünsche ich mir, dass die Renovierung unseres Hauses, das mein Freund und ich gekauft haben, gut klappt, oder dass ich gute Freunde und eine schöne Familie habe. ■

Christian Zufferey

«Meine Lehrer hatten stets ein Mikrofon»

## Nachgehakt

Die moderne Technik macht Gehörlose eines Tages hörend.

Joker

Als Gehörlose spüre ich Musik und tanze gerne danach.

Ja

Gehörlose haben es schwerer, Karriere zu machen als Hörende.

Ja

**% LIQUIDATIONEN  
RADIKAL  
LIQUIDATIONS**

# Neu in Visp

## Fondue Bar aus Holz

ca. 75 x 59 x 98,5 cm, 1 Tischständer aus Tanne, 1 Alugusspfanne, 1 Gasbrenner, 12 Fonduegabeln, 1 Brotkorb und 1 Weinkühler



**150.-**  
Konkurrenzvergleich  
**599.-**

17-teilig

## Wernli

Jura Waffel original  
4 x 250 g



**6.50**  
Konkurrenzvergleich  
**11.80**

## Hakle Toilettenpapier

klassische Sauberkeit orange  
oder natürliche Sauberkeit



**7.90**  
Konkurrenzvergleich  
**20.-**

je 24 Rollen

## Persil

Pulver oder flüssig



**17.90**  
Konkurrenzvergleich  
**39.60**

**23.90**  
Konkurrenzvergleich  
**53.85**



## M&M's

Peanut, Choco, je 300 g  
oder Crispy 255 g



**1.50**  
Konkurrenzvergleich  
**3.95**

**% LIQUIDATIONEN  
RADIKAL  
LIQUIDATIONS**

gültig bis am 4. März 2017  
bei einem Einkauf ab 60.-

# 10.- GUTSCHEIN

Pro Kunde nur ein  
Gutschein einlösbar.  
Ausgenommen Alkohol.



**Alte Socke?** **Alte Schachtel?**

**60**  
alte Schachtel

**Jahrgang 1957  
Oberwallis**

Datum/Zeit: 29. April 2017, 16.57 Uhr  
Ort: Mehrzweckhalle Ausserberg  
Programm: Dorfführung, Apéro, Nachtessen, Unterhaltung mit Beat Steiner

Die Einzahlung von CHF 110.- bis am 10. April 2017 gilt als Anmeldung  
Raiffeisenbank Region Visp - IBAN: CH49 8055 3000 0051 1756 7

Sponsor:  
**NO NAME** FASHION SHOP VISP

Der Jahrgang 1957 aus Ausserberg freut sich auf einen gemütlichen Abend.  
Info: 079 472 83 42 / life1@gmx.ch

Gastroconsult   
nahe. kompetent.



**Steuererklärungen ...  
kompetent und  
günstig ausgefüllt**

**20% Rabatt für Lehrlinge,  
Studenten und Rentner**

Anmeldungen telefonisch oder unter  
visp@gastroconsult.ch  
Auf Voranmeldung sind auch Termine  
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.



Gastroconsult AG  
Mattaweg 9A  
Postfach 207, CH-3930 Visp  
Tel. +41 27 948 08 10  
Fax +41 27 948 08 19  
www.gastroconsult.ch

## Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin

**Jetzt Kursbeginn!**

## Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
3011 BERN  PARKING METRO  
TEL. 031 310 28 28  
[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

**CARITAS**  
Valais  
Wallis

hilft im  
Wallis

Schuldenberatung  
Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop  
Tel. 027 923 74 82



An- und Verkauf von Autos  
**076 445 33 31**

[www.autosteg.ch](http://www.autosteg.ch) | [info@autosteg.ch](mailto:info@autosteg.ch)

## Lehrstelle als Pharma-Assistentin



Haben Sie Interesse an einer 3-jährigen Ausbildung, Freude am Menschen und seiner Gesundheit und möchten gerne Kunden beraten?

Wir bieten Ihnen ab August 2017 eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in unserer Apotheke.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an folgende Adresse: Central-Apotheke, David Eyholzer, Furkastrasse 1, 3904 Naters, Tel. 027 923 51 51, kontakt@central-apotheke.ch, www.central-apotheke.ch

Buchen Sie Ihren Inserateplatz  
in der nächsten RohneZeitung auf den

### Spezialseiten zum Thema Frühlingsausstellungen

Inserateannahmeschluss: 10. März 2017  
Erscheinungsdatum: 16. März 2017

Telefon 027 948 30 10, werbung@rz-online.ch

## Wir suchen Dich

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine  
**Floristin EFZ 80–100%**

ab 1.7.2017

Als aufgestellte, junge Persönlichkeit suchst Du einen lebhaften und interessanten Arbeitsplatz. Du bist gelernte Floristin EFZ, flexibel und zuverlässig, arbeitest gerne im Team, liebst den Kundenkontakt und selbstständiges arbeiten, verfügst über einen Führerausweis...

dann melde dich gerne mit schriftlicher Bewerbung bei uns.

Für weiter Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung: 027 946 21 26  
Corinne Bayard und Sabine Schnidrig mit Team



Bohnhofstrasse 25 Tel. 027 946 21 26  
3930 Visp Fax 027 946 22 16



Wir liefern in der Region Visp **GRATIS**

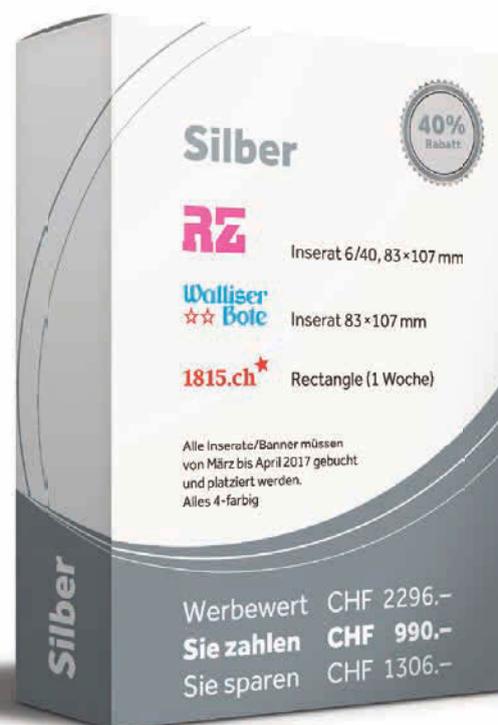
# TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1, Brig-Glis

## Werbepaket **GOLD** oder **SILBER**

Werben Sie von März bis April 2017 zum unschlagbaren Preis.



# Trendfarben im Frühling/Sommer 2017: Jetzt wirds bunt und blumig

Während im Herbst und Winter noch sanfte Pastelltöne und gedeckte Farben die Mode dominiert haben, zeigen sich die Trendfarben 2017 um einiges kräftiger.

Butterblumengelb, Himmelblau, Hellrosa, Flieder, Pink und Orange erinnern an blühende Frühlingswiesen und machen Lust auf die Sommermode 2017. Dazu passt auch die Pantone-Farbe des Jahres: 2017 ist «Greenery», ein saftiges Grasgrün, die Lieblingsfarbe modischer Frauen.

Passend zu den frühlingshaften Trendfarben zeigt sich die Sommermode 2017 herrlich blumig. Egal, ob auf leichten Kimonos, wallenden Kleidern, Jeans oder Schuhen – überall blüht es.

Der florale Trend reicht dabei von romantischen Blütenstickereien bis hin zu exotisch wirkenden Mustern

wie Hibiskus- oder Kaktusblüten. Gerne werden die blumigen Details dabei mit einem der Trendmaterialien 2017 gepaart: zartem Tüll. Traumhaft und herrlich romantisch! Neben Blumen geben vor allem Streifen und klein karierte Stoffe bei den Modetrends 2017 den Ton an. Besonders trendy: weite Hosen mit etwas breiteren Längsstreifen und Kleider mit dem typischen schwarz-weißen Vichy-Karo.

### Tipp:

Kombiniert in eurem Outfit Streifen und Blumenprints miteinander. Dieser Mustermix ist 2017 ein echter Trend-Style!

Knallige Farben, ganz viel Metallic, Schulterpolster und auftoupierte Haare... Die 80er-Mode ist wieder da! Bei den Designern besonders beliebt: Rüschen, Karottenhosen und Lackleder.

Breite Taillengürtel gehören zu den absoluten Must-haves – passend zum 80er-Trend.

### Tipp:

Statt extra einen Taillengürtel zu

kaufen, könnt ihr auch einfach einen oder gleich mehrere «normale» Gürtel lässig um eure Taille kneten.



## Die Traditionelle Chinesische Medizin

Der chinesischen Philosophie entsprechend ist die Krankheit ein Ausdruck des Ungleichgewichtes zwischen den Energien Yin und Yang des menschlichen Körpers. Je nach Allgemeinzustand drückt sich dieser Mangel an Ausgleich auf verschiedene Weise aus. Dieselbe Ursache kann also verschiedene Symptome auslösen und dasselbe Krankheitsbild kann verschiedene Ursachen haben. Aus diesem Grunde begnügt sich die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) nicht damit, den Krankheitsausdruck zu heilen, sondern sucht die

körperliche und energetische Ursache zu bestimmen. Um dies zu erreichen, stützt die chinesische Medizin die Diagnostik auf den körperlichen und energetischen Gesamtzustand des Patienten und bezieht dabei auch seine Lebensgewohnheiten mit ein. Ein guter körperlicher und energetischer Ausgleich ist vom Gleichgewicht der Grundbedürfnisse des Menschen abhängig:

### Ernährung, Atmung, Bewegung

**Die Akupunktur:** Anhand von ausserordentlich

dünnen und biegsamen Nadeln wirkt der Therapeut auf die Energiepunkte ein, indem er die Kräfte löst, sammelt oder ausgleicht.

**Die Moxibustion:** Die Moxa ist eine aus speziellen Heilkräutern bestehende, sehr langsam brennende Zigarre. Mit diesem Glühstab behandelt der Therapeut die Akupunkturpunkte durch Wärmeeinfluss.

**Die Aurikeltherapie:** Die Ohrenschale sieht einem umgekehrten Fetus ähnlich und besteht aus Reflexzonen, die den ganzen Körper wiedergeben.



## Joseph Pinto

Viktoriastrasse 1  
3900 Brig  
027 923 41 00  
www.tcm-pinto.ch

Ab sofort profitieren Sie von den Vorteilen der Chinesischen Medizin und nutzen Sie die

**10% Rabatt**  
auf Ihre erste Konsultation.



# 100% Pflanzen-Haarfarben

Evelyn Arnold und ihr Team vom carpediem, hairstyling & more, in Brig-Glis beraten Sie gerne, wenn es ums Styling Ihrer Haare geht. Als gelernte Damen- und Herrencoiffeuse mit Meisterdiplom ist sie ständig an neuen Frisuren und Trends interessiert. Ihr Team nimmt jährlich an Weiterbildungen im In- und Ausland teil. Als gelernte Visagistin kann Evelyn Sie ebenfalls über das passende Make-up zur Haarfarbe beraten.

Neu bietet Ihnen carpediem, hairstyling & more, für höchste Verträglichkeit auch 100% reine Pflanzenfarben von OLIEBE® an.

OLIEBE® Pflanzen-Haarfarben eignen sich grundsätzlich für alle Kundinnen und Kunden,

- die eine natürliche Friseurdienstleistung wünschen;

- die Farbveränderungen wünschen und Bedenken gegen chemische Farbbehandlungen haben;
- die die natürliche Farbgebung bevorzugen und bisherige Farbveränderungen als zu unnatürlich empfanden.

Pflanzen-Haarfarben sind auch sehr gut nach einer chemischen Farbveränderung anwendbar.

**Wer mit OLIEBE® 100% Pflanzen-Haarfarben färbt, wird vom Glanz der Haare, der Fülle, der Griffigkeit und vom natürlichen Aussehen begeistert sein.**

Gerne stellen wir Ihnen unsere Produkte vor. Melden Sie sich bei uns und reservieren Sie einen Termin.

Auf Ihren Anruf unter Tel. 027 923 66 69 freuen wir uns.

[www.carpediem-brig.ch](http://www.carpediem-brig.ch)

carpediem  
hairstyling & more

**100%**  
**Reine Pflanzenhaarfarbe**

carpediem  
Arnold Evelyn, 027 923 66 69  
Furkastrasse 15, 3900 Brig-Glis

# Maui Shop wird Trendmode QL

Nach 12½ Jahren übergibt der Maui Shop das Lokal an Trendmode QL. Aus diesem Grund profitieren die Kunden ab sofort von einem unschlagbaren Totalausverkauf. Gerne bedienen wir Sie noch bis Ende April 2017, bis dahin sind allfällige Gutscheine einzulösen. Rachel Arnold-Ricci und Antonia Ricci bedanken sich herzlich bei der Kundschaft für die jahrelange Treue sowie die tolle Unterstützung. Ab dem 2. Mai wird das Lokal neu eröffnet durch Carmen Minnig, welche seit zehn Jahren mit Erfolg das Geschäft Trendmode QL in Visp führt. Angeboten werden verschiedene Accessoires, Damenmode (auch Übergrößen), Bébé- sowie Kindermode.

Trendmode QL freut sich auf Ihren Besuch in den Filialen Visp und Naters.



**Carmen Minnig (links) wird das Geschäft von Antonia Ricci übernehmen.**

## Maui Shop

Furkastrasse 32  
3904 Naters  
T / F 027 924 60 66



Montag: 14.00 – 18.30 Uhr  
Dienstag – Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr  
Samstag: 09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

## Verkäuferin Teilzeit gesucht

schriftliche Bewerbung an  
Trendmode QL  
Napoleonstrasse 4, 3930 Visp

# Tattoo- & Piercing-Spezialisten

Seit zehn Jahren führen Ivonne und Herke erfolgreich das Tattoo- und Piercing-Studio «The Flying Dutchman Co». in Naters. Die bekannten Gesichter von Goodbye Deutschland, Pro7 und RTL bieten absolute Qualitätsarbeit an. Wer ein gemütliches und sauberes Ambiente mag, ist hier richtig. Kunden aus aller Welt wie auch Stefanie Heinzmann zählen zu ihren Stammkunden und sind von deren Kunst und Qualität überzeugt. Hygiene und Kundenzufriedenheit stehen im Studio an erster Stelle. Tattoo- Entfernung mittels Laser wird ebenso seit vier Jahren im Studio angeboten. Das ganze Team ist auf seinem Gebiet geprüft und zertifiziert. Die Wartezeiten liegen bei circa zwei Wochen für Tattoos. Piercing-Termine können

spontan unter Telefon 027 923 99 94 vereinbart werden. Gerne berät man euch vor Ort.

[www.tfd-tattoos.com](http://www.tfd-tattoos.com)

**Gutschein**

**10%**

**auf eine Laserbehandlung und ein Piercing deiner Wahl**

**gültig bis 30. 4. 17**

**Gerne berät man euch vor Ort von Dienstag bis Samstag ab 14.00 Uhr in Naters an der Furkastrasse 22.**

**FLYING DUTCHMAN**  
**TATTOOS & PIERCING**  
Switzerland  
[www.tfd-tattoos.com](http://www.tfd-tattoos.com)

Endlos abwechseln und variieren  
iXXXi JEWELRY,  
Ihr Geschmack, Ihre Kombination



iXXXi  
JEWELRY

## NEU\*\*\* iXXXi PRIVAT EVENT

Der Edelstahl-Wechselring, in Schwarz, Silber oder doch lieber in Rotgold?

Die Ringteile sind austauschbar und können immer wieder neu kombiniert werden.

Immer wieder neu, immer wieder anders.

Da es am schönsten ist, wenn man die iXXXi Ringteile selbst in die Hand nehmen kann, biete ich neu iXXXi-Schmuckpartys in meinem Atelier in Mörel an.

**So einfach gehts:**

Trommle ein paar Freundinnen (mind. vier

Damen) zusammen und vereinbare mit mir einen Termin telefonisch, 027 924 38 50, oder per Mail, [steinheimisch@bluewin.ch](mailto:steinheimisch@bluewin.ch)

Als Dank für deine Mühe erhältst du ein Geschenk.

Ich freue mich, mit euch bei einem Glas Prosecco einen schönen Abend zu verbringen.

Im Laden Steinheimisch an der Furkastrasse 31 in Mörel hat es eine grosse Auswahl an iXXXi-Ringteilen.

[www.steinheimisch.com](http://www.steinheimisch.com)

Es ist uns schon auch wichtig, wie Sie aussehen, aber noch wichtiger ist uns, dass Ihre Bekleidung **funktionell & bequem** ist.

Wir liefern funktionelle Arbeitsbekleidung für das ganze Team!

**TEXCON**  
BEKLEIDUNGSKONZEPTE  
Martin & Miranda Schmidt  
Sandmattenstrasse 6, Brig  
Beratung 027 924 29 61  
[www.texcon.info](http://www.texcon.info)

## TEXCON – Berufsbekleidung

An der Briger Sandmattenstrasse 6 empfängt Sie das Texcon-Team mit schneller, kompetenter Beratung und Bedienung. Arbeitskleider für Handwerker, Bau- und Pflegeberufe müssen nicht unbequem und minderwertig sein. Die TEXCON wird Sie in Sachen Mode und Kompetenz ins richtige Spannungsfeld rücken! Bekleidungskonzepte in ihrer schönsten Form und Art werden ihre Unternehmen in die erste Reihe stellen und ihr Corporate Identity auf textile Weise widerspiegeln. In den Räumen der TEXCON GmbH wartet ein hauseigenes Stickatelier mit einer 4-Kopf- und

2-Kopf-Maschine, um Ihre Labels und Firmenlogos nach Wunsch umzusetzen. TEXCON hat zudem ihr bisher breites Angebot weiter ausgebaut und empfängt Sie auf über 100 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche. Von innovativen Arbeitskleidern bis zu genormten Arbeitsschuhen und Regenkleidern wird alles zu attraktiven Preisen feilgeboten. Eine umfangreiche Kollektion an genormten Sicherheits- und Schutzkleidern wartet nicht nur auf jeden Werkhof-, Bahn- und Strassenarbeiter, sondern auch auf Sie. Mit Sicherheit auffallen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Maggie's Fusspflege*

- Qualifizierte Fusspflege
- Klassische kosmetische Fusspflege
- Haarentfernung mit Wachs
- Wohlfühlmassagen
- Fussreflexzonenmassagen

**Margit Bellon-Collins**  
Diplomierte Fusspflegerin, Brückenweg 14b, 3930 Visp  
Telefon 079 718 69 05 [www.maeggies-fusspflege.ch](http://www.maeggies-fusspflege.ch)

## Nur das Beste für Ihre Füsse

Wir verlangen von unseren Füßen ein Leben lang Höchstleistungen, ohne es ihnen wirklich zu danken. Achtlos zwingen wir sie oft in unbequeme, zu enge Schuhe und schenken ihnen auch sonst keine Aufmerksamkeit. Unsere Füße sind ein Meisterwerk der Evolution, deshalb tragen Sie Sorge zu ihnen. In meiner Wohlfühl-oase können Sie sich entspannen und Ihre Seele baumeln lassen, während ich Ihren Füßen Gutes tue. Schauen Sie doch auf meiner Homepage vorbei. Ich freue mich auf Sie.

[www.maeggies-fusspflege.ch](http://www.maeggies-fusspflege.ch)



Margit Bellon-Collins

**PIP STUDIO**

## PIP Studio bei Rosa und Kasimir

Rosa und Kasimir an der Marinegasse in Brig bietet ein tolles Sortiment an edlen Produkten für Sie und Ihr Zuhause. Heben Sie Ihre Laune mit der Homewear-Kollektion von PIP Studio. Erwachen Sie mit PIP aus dem Winterschlaf und zelebrieren Sie mit vielen neuen Produkten den nahenden Frühling. Weitere angesagte Marken wie Uashmama, Fred's Bruder, Thuskia, Passigatti, Die Liga oder Schal und Rauch runden unser Sortiment ab.

Herzlich willkommen bei Rosa und Kasimir – wir freuen uns auf Sie!

Mo geschlossen  
Di-Fr 14.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-16.00 Uhr



**ROSA** und *Kasimir*

GUTSCHEIN: 10% auf die Kollektion von PIP Studio (nicht kummulierbar)  
[www.rosaundkasimir.ch](http://www.rosaundkasimir.ch)

# Der Frühling kommt

1. Kommunion, Firmung oder Hochzeit...  
... wir haben die passenden Festkleider!

Bei Boutique Herz & Krone  
Bahnhofstrasse 13 in 3930 Visp.

Auch auf Instagram und Facebook

[www.herzundkrone.ch](http://www.herzundkrone.ch)



# Zeitlose Schönheiten

Manchmal sind es gerade die schlichten, reduzierten Designs, die uns erst auf den zweiten Blick begeistern.

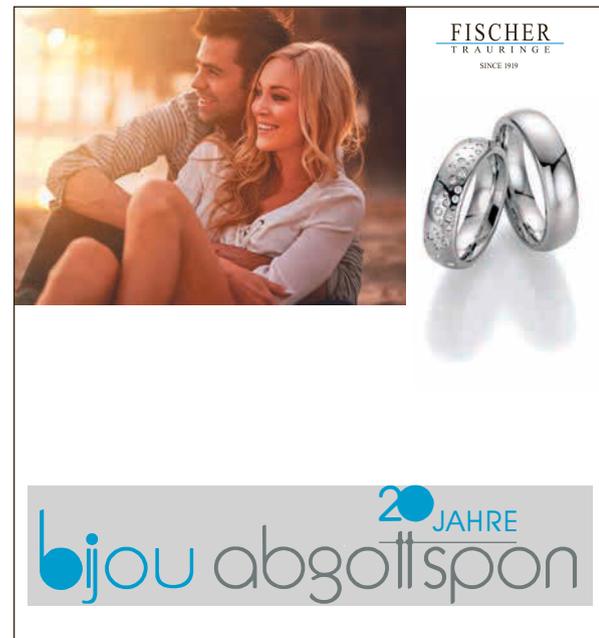
Die faszinierenden Zeichen der Liebe sollen sich in Fischer Trauringen widerspiegeln und das Paar ein Leben lang an diesen einen, ganz besonderen Moment erinnern.

Fischer Trauringe und noch viele Schmuckstücke mehr sind in Saas-Fee bei Bijou Abgottspön erhältlich.

Wir freuen uns, Sie in unserem magischen Häuschen in der Perle der Schweizer Alpen begrüßen zu dürfen.

bijou abgottspön, saas-fee  
info@bijou-abgottspön.ch

[www.bijou-abgottspön.ch](http://www.bijou-abgottspön.ch)



# The Royal Family

Im Zentrum Sosta

## Masterclass Hip-Hop

The Royal Family, die weltweit bekannte Hip-Hop-Crew aus Neuseeland, ist auf Europa-Tournee und macht halt bei uns im Wallis. Einzigartige Choreografien – ein starkes und unvergessliches Treffen für Amateure und Profi-Tänzer. 23. März 2017

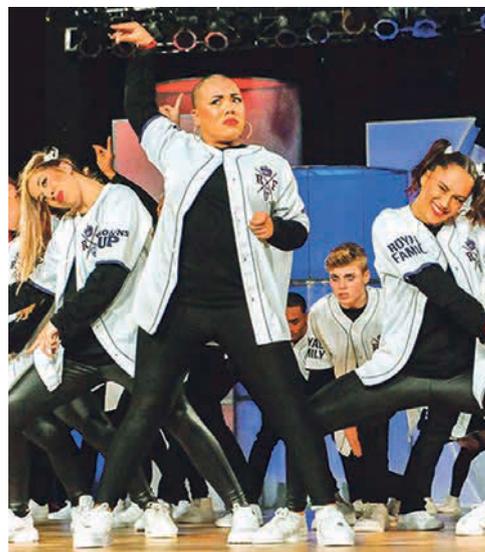
## Tanzaufführung

Im Hotel Barawatsch ereignen sich seltsame Dinge. Den Portier treiben skurrile, irrwitzige Gestalten immer wieder zur Verzweiflung: «Ja, seid ihr denn verrückt geworden?»

17. / 18. / 19. März 17

Reservation und Infos

[www.sostatanz.ch](http://www.sostatanz.ch)



# VBC Visp gewinnt erstes Playoff-Spiel

**Visp** Im Hinspiel des Playoff-Halbfinals der Aufstiegsspiele in die NLB bezwang der VBC Visp in einem hart umkämpften Match Volley Muri mit 3:1 Sätzen. Am Sonntag folgt das Rückspiel in Bern.

Die Schlussphase konnte dramatischer nicht sein: Beim Stand von 22:24 im vierten Satz hatten die Gäste aus Muri zwei Satzbälle. Dank unglaublicher Verteidigungsaktionen und drei Service-Winnern von Sofia Rüttimann befreite sich Visp in extremis, gewann den Satz mit 26:24 und damit auch das Spiel in 3:1 Sätzen. Damit gelang dem VBC Visp die Revanche für die Anfang Saison im Schweizer Cup erlittene 2:3-Niederlage gegen denselben Gegner. «Wir haben uns spielerisch durchgesetzt, nicht durch Glück. Dieser Erfolg ist ein Lohn für die investierte Arbeit der Mannschaft», freut sich VBC-Visp-Präsidentin Tilli Küng. Mit dem 3:1-Heimsieg gegen Volley Muri reist der VBC Visp am Sonntag optimistisch zum Rückspiel nach Bern und kann weiter Geschichte im Oberwalliser Damenvolleyball schreiben. Weisen die Visperinnen nach den beiden Playoff-Halbfinalpartien das besse-



**Smash** Visp bald in der NLB? Mit dem Heimerfolg gegen Muri ist ein weiterer Schritt geschafft.

Foto Stefan Lorenz

re Verhältnis auf, würden sie in den Final einziehen, wo der Sieger des anderen Halbfinals zwischen dem Ersten der Berner Gruppe (VBC Gerlafingen) und dem Zweitplatzierten der Westschweizer Gruppe (VBC Kerzers) wartet. Von den beiden möglichen Finalgegnern ist Küng der VBC Kerzers lieber: «Kerzers kennen wir schon. Gegen diese

Mannschaft haben wir in dieser Saison schon zwei Mal gespielt.» Die Bilanz ist ausgeglichen: ein Sieg, eine Niederlage. Da sich im ersten Halbfinalspiel Gerlafingen relativ klar mit 3:0 gegen Kerzers durchsetzen konnte, ist eher mit den Solothurnerinnen als Finalgegner zu rechnen. Zu weit in die Zukunft blicken will Küng aber nicht: «Wir versu-

chen, nicht zu euphorisch zu werden und nehmen Schritt für Schritt. Aber natürlich wollen wir es jetzt erst recht probieren.» Der Gewinner des Playoff-Finals wird direkt in die Nationalliga B aufsteigen. Der Verlierer hat noch die Möglichkeit, über die Barrage-Spiele mit den NLB-Abstiegskandidaten den Aufstieg zu schaffen. ■ **Frank O. Salzgeber**

# FC Sitten will Cup-Halbfinal-Quali

**Sitten** Der FC Sitten will sich im Spiel gegen Kriens für den Cup-Halbfinal qualifizieren. Laut Statistik wird dies den Wallisern gelingen. Denn: Ein Aus im Viertelfinal gab es in den letzten 15 Jahren nie.

Verlieren verboten. Das heisst es heute Abend ab 19.00 Uhr im «Tourbillon» für den FC Sitten. Die Walliser treffen im Cup-Viertelfinal auf den SC Kriens, den Leader aus der 1. Liga Promotion. Für Trainer Peter Zeidler und Sitten geht es um viel. Der Schweizer Cupsieger 2017 steht in der Europa-League-Gruppenphase. Dort, wo der FC Sitten und Präsident Christian Constantin unbedingt hinwollen. Drei Siege trennen Rot-Weiss vom 14. Triumph. Im Viertelfinal «darf» Sitten

gegen den vermeintlich einfachsten Gegner ran. Doch Vorsicht: In den Jahren 2012 (0:1 Luzern), 2013 (0:1 Basel) und 2016 (0:3 Zürich) scheiterte man stets im eigenen Stadion. Stets im Halbfinal. Unwahrscheinlicher ist dagegen ein Aus im Viertelfinal. In den vergangenen 15 Jahren mit vier Cupsiegen (2006, 2009, 2011, 2015) schied Sitten nie (!) in einem Viertelfinal-Duell aus. Noch besser: Seit der Saison 2010 erreichte Sitten mit einer Ausnahme immer mindestens den Halbfinal. Aufgrund der Walliser Cup-Tradition scheitern die Sittner lieber dort als in einem allfälligen Endspiel. Heute gilt es, die Luzerner Kicker aus Kriens zu eliminieren. Ironie des Schicksals dabei ist, dass just dieser SC Kriens am Sonntag (15.00 Uhr) wieder in Sitten gastiert. Dann jedoch zum Rückrundenstart im Spiel gegen die zweite Mannschaft des FC Sitten. ■ **ks**



**Nicolas Lüchinger** und der FC Sitten steigen als Favorit in den Cup-Viertelfinal gegen Kriens.

# CC Oberwallis vor der Gründung

**Oberwallis** Aus dem Curling Club Visp entsteht der Curling Club Oberwallis. Hinzu kommen zwei Partnerklubs. Romuald Rothenfluh sagt, was dahintersteckt.

Mit der Eröffnung der neuen Geschina Arena in Brig entsteht für die Curler aus der Region eine neue Spielfläche. Dabei wollen die Curler von Brig, Visp und dem Goms Synergien nutzen und gründen einen neuen Curling Club (CC) Oberwallis. Die Generalversammlung wird bei der offiziellen Gründung im Mai einen Vorstand – bestehend aus drei bis zehn Personen – wählen. Heisst konkret: Aus den Curling Clubs Goms, Visp und Rhonesand entsteht der Curling Club Oberwallis. «Um diesen Namen zu brauchen, holten wir das Einverständnis sämtlicher Curling-Club-Präsidenten aus dem Oberwallis ein», sagt Romuald Rothenfluh, Koordinator im Curling Club Visp, im Hinblick auf die neue Geschina Arena. Dass die drei Vereine zu einem grossen CC Oberwallis fusionieren, ist naheliegend. Denn: Einige Mitglieder vom CC Rhonesand oder CC Goms sind neben ihren Einsätzen bei ihrem Stammklub auch für den CC Visp engagiert. «In dem neu gegründeten Verein werden 38 Gemeinden aus dem Oberwallis vertreten sein, zusammen wagen wir einen Neuanfang», sagt Rothenfluh. Wichtig dabei: Sowohl der CC Rhonesand wie auch der CC Goms wirken als Partner beim CC Oberwallis mit, bleiben aber als eigenständige Vereine bestehen.

## «In Brig entsteht die modernste Anlage»

In der Infrastruktur der Geschina Arena kann der neu gegründete Verein auf das neuste Material zurückgreifen. «Der CC Visp bringt die neusten Curlingsteine und die neusten Besen in den



**Romuald Rothenfluh:** «Von einem Zusammenschluss können alle profitieren.»

Verein mit, somit können wir auf ein professionelles Equipment zurückgreifen, was die Freude sämtlicher Mitglieder steigen lässt», weiss Rothenfluh, der an der GV im Mai gute Chancen hat, zum Präsidenten des Vereins gewählt zu werden. Der CC Oberwallis setzt sich durch den Zusammenschluss ambitionierte Ziele: «Wir wollen einerseits in der Juniorenförderung aktiver werden, aber auch wieder vermehrt Frauen für unseren Verein gewinnen.» Und dann ist da noch der sportliche Aspekt: «Mittelfristig wollen wir eine Mannschaft in der Elite stellen», so Rothenfluh. Heisst, der CC Oberwallis will in der

obersten Spielklasse der Schweiz mitmischen und um den Schweizer Meistertitel spielen. Um die Mitglieder auf Spitzen-Curling einzustimmen, plant der CC Oberwallis im Februar 2018 den Interclub-Final sowie die Walliser Meisterschaften in die Geschina Arena zu holen. «Das ist unser Wunsch und unser grosses Ziel», sagt Rothenfluh und betont, dass diesbezüglich noch nichts entschieden sei. Deutlicher drückt er sich bezüglich der neuen Infrastruktur aus. Für ihn ist klar: «Durch den Bau der Geschina Arena entsteht in Brig die modernste Anlage in der gesamten Schweiz.» ■

Simon Kalbermatten

## Ligaerhalt dank Dejan Markovic?

**Oberwallis/Naters** Der FC Oberwallis Naters braucht zwingend Punkte, um in der Liga zu bleiben. Ab Samstag (17.00 Uhr in Lancy) wollen Dejan Markovic, der Marco Decurtins an der Seitenlinie als Trainer ablöst, und seine Spieler auf Punktejagd gehen. Die Oberwalliser stehen auf einem Abstiegsplatz und brauchen jeden Punkt. Die Hoffnung: Die letzten fünf Teams in der Tabelle trennen gerade einmal vier Punkte. Die beiden Tabellenletzten steigen in die 2. Liga Inter ab. ■ Simon Kalbermatten



**Kampf um den Ball und um Punkte beim FC Oberwallis.** Foto twitter.com

## RZ-Playoff-Spiel

### Schnydrig gewinnt Gala-Shirt

Peter Schnydrig aus Lalden hat in unserem RZ-Playoff-Spiel ein Gala-Shirt von EHC-Stürmer Andy Ritz gewonnen. «Ich freue mich sehr», sagt Schnydrig und lacht. «Ich bin Andys Taufpate, schaue seine Spiele, seit er als «Piccolo» aufgelaufen ist.» Entsprechend habe er ihn sofort erkannt, so der leidenschaftliche EHC-Fan. Überreicht wurde Peter Schnydrig das Gala-Shirt vom EHC-Marketingverantwortlichen Philipp Schüpbach. ■



**Peter Schnydrig erhält das Gala-Shirt von Andy Ritz.** rz

**Mondkalender**

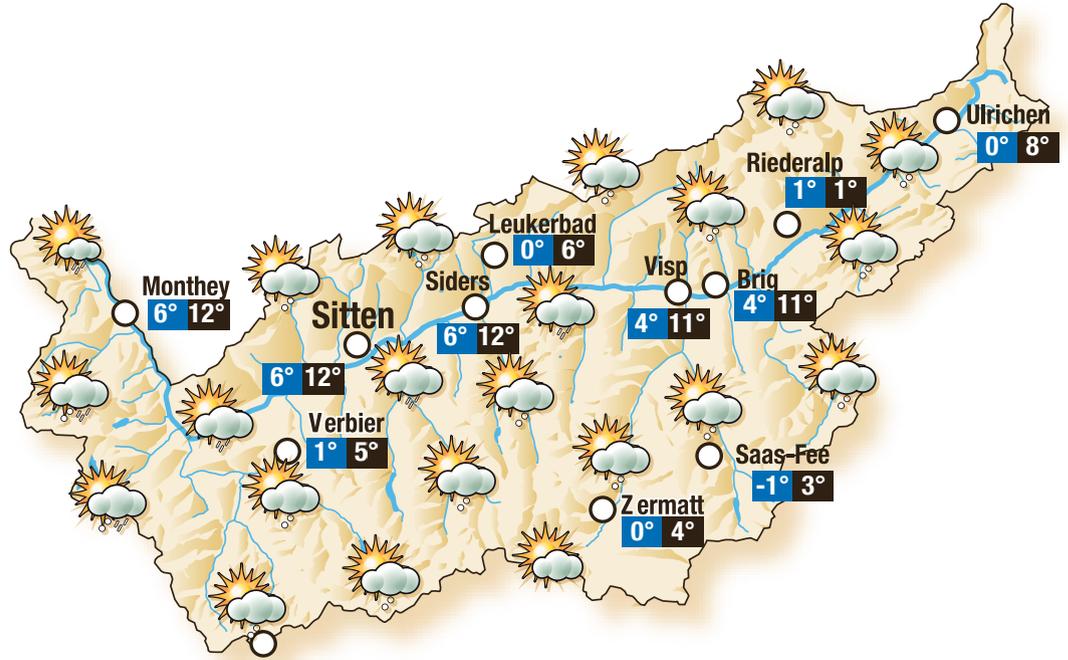
- 2 Donnerstag** 🐚 ab 8.44 🐚  
Harmonie in der Partnerschaft, Geldangelegenheiten, Wurzeltag
- 3 Freitag** 🐚  
Harmonie in der Partnerschaft, Geldangelegenheiten, Wurzeltag
- 4 Samstag** 🐚 ab 11.07 🧑🧑  
Brokkoli säen, setzen, Blumen säen, setzen, Blütentag
- 5 Sonntag** 🧑🧑  
Brokkoli säen, setzen, Blumen säen, setzen, Blütentag
- 6 Montag** 🧑🧑 ab 13.55 🐚  
Brokkoli säen, setzen, Blumen säen, setzen, Blütentag
- 7 Dienstag** 🐚  
Blumenkohl säen, Pflanzen giesen, wässern, Blatttag
- 8 Mittwoch** 🐚 ab 17.47 🐚  
Blumenkohl säen, Pflanzen giesen, wässern, Blatttag

- Neumond 28.03.
- zunehmender Mond 05.03.
- Vollmond 12.03.
- abnehmender Mond 20.03.

**Wetter**

## Nach letzten Tropfen rasche Wetterbesserung

Der Tag beginnt wechselnd bis zeitweise noch stark bewölkt, es fallen letzte Niederschläge, ab etwa 1100 bis 1400 Metern fällt zu Beginn noch Schnee. Im Verlauf des Vormittags lockern sich die Wolken auf, am Nachmittag scheint meistens die Sonne, nur noch Schleierwolken ziehen zeitweise vorbei. Die Temperaturen sind am frühen Morgen im Rhonetal bei 4 bis 6 Grad und erreichen am Nachmittag Höchstwerte von 11 bis 12 Grad. Der Wind weht im Tal nur schwach, in den Bergen zu Beginn noch mässig bis stark.



**Die Aussichten**

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
1° 15°	4° 13°	4° 10°	3° 10°
-1° 8°	1° 6°	-2° 3°	-3° 2°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (mittel)**

1		6	7			2		
8	7					6		
		3	8			5		4
	3	7		6	8			
			3	5			6	7
		2			9		4	8
7	2			3	5			
6	4							
			6	4		8	2	9

3	2	5	8	4	7	9	1	6
4	8	9	6	1	3	6	7	5
7	9	1	6	2	4	5	8	3
1	4	8	5	7	3	2	6	9
5	7	6	9	4	8	1	3	2
2	9	3	6	1	5	8	4	7
8	1	4	5	8	9	3	7	6
9	6	8	4	3	7	2	5	1
4	5	6	1	8	2	7	3	9

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
lüftung und klima ag

---



**LaminAir**  
SYSTEMPRODUKTE ZUR LUFTVERTEILUNG

Rätsel

Gewinner Nr. 07: Hans Indermitte, Hohenent

Grenzwert	Eselslaute	▽	Biene	französisch: Erde	▽	Schmierstoff	kleine Stützsäule	Mineralfett für Salben	▽	▽	Schw. Männervorname
▷	▽			▽		Schweiz. Fleischspeise	▷		○	2	
Schweiz. Dichter, † 1881	▷					höchstes Wesen		Ort im Rheintal (SG)	▷		
▷	○	1	kleine Kellerkrebse		Weste	○	3			○	8
Rufname von Guevara † 1967		Ort am Bodensee	▷					englischer Dichter (17. Jh.)		Abk.: äusserlich	▽
Sinnesorgan	▷				spitzes Gebilde an Gletschern		Katzenlaut	▷			○
Erbsenschote	griech. Göttin der Jugend	Glühstrumpferfinder		Ort nordwestl. Schwyz	▷	○	7				
▷	▽	▽	○			helles englisches Bier	▷			Tochter des Kadmos (Sage)	▽
Schweiz. Mathematiker, † 1783	▷					Ausruf des Schauderns	Vorname der Derek		kurz für: in dem	▷	
hebräisch: Sohn	▷	○	4	Bez. u. Ort im Kanton Waadt	▷		○	5			
▷			Umstandswort	▷					englisch: auf	▷	
germanischer Wurfspiess	1	2	3	4	5	6	7	8	9		



Gewinn

Einen Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Einsendeschluss ist der 6. März 2017. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 7, 2017

K	K	Z		V							
H	A	L	L	W	I	L	E	R	S	E	E
M	E	T	E	L	E	F	O	N			
V	E	T	E	R	I	N	A	E	R	T	
R	A	S	E	I	D	A	I				
G	A	N	D	R	S	E	N	F	L		
				G	C	E	S	A	R		R
				L	A	V	I	N	N	E	A
B	L	S		T		M	A	H	D	I	
				A	H	E	G	I		B	O
				U	T	O		Z	G	B	
				T	O	T					

**BUEGELEISEN**

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Konsequent verfolgen Sie den einmal eingeschlagenen Weg, egal, welche Hindernisse und Unkereien Sie sich anhören müssen. Ihre Disziplin zahlt sich sehr bald aus.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Ganz dringende Geschäfte warten auf Sie. Da kommt die private Misere gar nicht gelegen. Versuchen Sie, beides im Kopf voneinander zu trennen, um klar zu denken.

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Um jemanden zu schützen, greifen Sie zu einer Notlüge. Das wird nicht lange gut gehen. Sorgen Sie dafür, dass andere mehr Mut beweisen und sich der Sache stellen.

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Wie ein grosses Geschwür nagt ein begangenes Unrecht an Ihnen. Sie müssen sich nun rasch entschuldigen, sonst finden Sie keine Ruhe. Das ist aber doch gar nicht so schwer.

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Eine kleine Reise klingt für Sie jetzt sehr verlockend. Eine gute Freundin wäre bereit, Sie zu begleiten. Sie zwei haben sich ohnehin schon länger nicht gesehen.

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Mit Schwermut hatten Sie nie etwas am Hut. Sie wissen aber, dass das durchaus etwas Belastendes sein kann. Auch Personen in ihrem näheren Umfeld leiden darunter.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Schon eine Zeit lang können Sie nicht so gut schlafen. Statt weiterhin auf alte Hausmittelchen zu vertrauen, sollten Sie lieber einmal einen Check machen lassen.

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Kleine Fehler hat jeder. Deshalb dürfen Sie jetzt nicht zu hart mit jemandem ins Gericht gehen. Das Blatt könnte sich schnell wenden. Dann wären Sie der Dumme.

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Ohne mit der Wimper zu zucken, springen Sie mal wieder sprichwörtlich ins kalte Wasser. Bisher haben Sie damit ja auch keine ganz schlechten Erfahrungen gemacht.

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Getreu diesem Motto wollen Sie jetzt einem alten Bekannten eine Freude machen. Sie wissen auch genau, was er mag.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Manchmal geht das Schicksal verschlungene Pfade. Auch jetzt können Sie nicht klar erkennen, in welche Richtung es weitergehen soll. Horchen Sie in sich hinein.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Kleingeister bringen Sie bisweilen auf die berühmte Palme, je nach eigener Stimmungslage. Auch jetzt ist so ein Moment, in dem Sie aus der Haut fahren könnten.

## Pelzfellmarkt in Mörel

**Mörel-Filet** Am Samstag 4. März, findet in Mörel-Filet der traditionelle Oberwalliser Pelzfellmarkt statt.

Ab 8.30 Uhr sind die Türen der Schulanlage von Mörel-Filet geöffnet. Am Oberwalliser Pelzfellmarkt haben die Jäger und Jägerinnen die Möglichkeit, ihre Raubtierfelle an Fellhändler zu verkaufen. Daneben bietet der Anlass ein vielseitiges Angebot für Jung und Alt. Besucher und Besucherinnen können die kapitalsten Jagdtrophäen der Walliser Jagd 2016 hautnah bewundern. Neben zahlreichen Ausstellern von Jagdarten und Souvenirs wird Wildtierfotograf Marco Schmidt atemberaubende Bilder von der heimischen Fauna präsentieren. Am Ausstellerstand von Paul Fuchs können Kinder Wildtiersujets ins Holz schnitzen und ihre Kreationen mit nach Hause nehmen. Ein weiterer Höhepunkt ist die Durchführung von Animationen mit Jagd-

hunden. Mit feinen Wildspezialitäten und weiteren Köstlichkeiten ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die «Örgelifründa Badnerbüebu» und die Jagdhornbläser Bortelhorn umrahmen den Anlass musikalisch. Zudem findet am Donnerstag, 2. März, um 19.30 Uhr ein Vortrag zum Thema «Verhaltenstraining für Jagdhunde – Brauchen wir Übungsgatter?» mit dem Referenten Dr. Werner Schreiber im Hotel Relais Walker statt. ■ rz

[www.pelzfellmarkt.ch](http://www.pelzfellmarkt.ch)



Referent Werner Schreiber. Foto zvg

## Country im Zeughaus

**Brig-GLIS** Am Samstag, 4. März, um 20.00 Uhr findet im Zeughaus Kultur ein Country-Konzert von Marcel Soulodre (M. Soul). statt. Das Konzert ist ein Tribut an den verstorbenen Country-Star Johnny Cash.

Mit seiner sonoren Bassstimme macht Marcel Soulodre diese «Johnny-Cash-Tribute-Show» zu einem unvergessliche Konzert-Ergebnis. Als versierter Sänger und Songschreiber aus dem französischsprachigen Teil von Winnipeg konzentriert er sich darauf, die Musik von Johnny Cash möglichst authentisch rüberzubringen. Wo immer Soulodre mit seiner Show «Wanted Man: A Tribute to Johnny Cash» auftritt, bekommt er hervorragende Kritiken. Das Konzert «Wanted Man: A Tribute to Johnny Cash» richtet sich an Junge und Junggebliebene, die in Erinnerung an einen grossen Country-Star schwelgen. Die Musik von Johnny Cash ist stilübergreifend,

längst legendär und zeitlos. So wird Marcel Soulodre gemeinsam mit seiner Band und seiner perfekten Interpretation der grössten Johnny-Cash-Hits das Publikum im Zeughaus Kultur in seinen Bann ziehen. Ein Streifzug durch das Leben des «Man in Black», wie man ihn noch nie gesehen und gehört hat. Das Konzert von Marcel Soulodre wird von Zeughaus Kultur in Zusammenarbeit mit Dieter Frey von der music ranch organisiert. ■ rz

[www.zeughauskultur.ch](http://www.zeughauskultur.ch)



Country-Klänge im Zeughaus. Foto zvg

Anzeige

## STAFETTU-ZITIG – digital gedruckt bei Mengis

Top Qualität zu fairem Preis!



Dürfen wir auch für Sie digital drucken? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne: T 027 948 30 30

## Jahrgängertreffen 1957

**Ausserberg** Die Frauen und Männer des Jahrgangs 1957 feiern dieses Jahr ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass trifft sich der Oberwalliser Jahrgang 1957 am 29. April zu einer grossen Party in Ausserberg. Um 16.57(!) Uhr beginnt das Programm mit einer Dorfführung. Danach gibts ein Apéro und ein Nachtessen in der Mehrzweckhalle Ausserberg. Wie die Organisatoren mitteilen, soll das Jubiläumsjahr gefeiert und miteinander ein gemütlicher Abend verbracht werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Beat Steiner. Alle Oberwalliserinnen und Oberwalliser des Jahr-

gangs 1957 haben die Möglichkeit, sich bis am 10. April für den besagten Anlass anzumelden. Die Einzahlung von 110 Franken an die Raiffeisenbank Region Visp (IBAN CH49 8055 3000 0051 1756 7) gilt als Anmeldung. ■ rz



Der Jahrgang 57, Ausserberg. Foto zvg

## «Süürchabustag» in Agarn

**Agarn** Am Sonntag, 5. März, findet in der Mehrzweckhalle in Agarn der traditionelle «Süürchabustag» statt.

Mit dem Apéro um 11.00 Uhr wird der «Süürchabustag» offiziell eröffnet. Der traditionelle Anlass wird von der Stiftung «Ischärs Agaru»-Grünes Zimmer organisiert. Die Besucherinnen und Besucher werden mit «Süürchabus mit Horig, Späck-Wurst und Härpfil» gepflegt. Der «Süürchabuschremär» Hans-Ruedi Furrer sorgt für den passenden Rahmen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Ländlerkapelle «Echo vom Sunnubärg». Auch ein Auftritt der Ma-

joretten Turtmann steht an. Der traditionelle Anlass findet jedes Jahr im Frühling statt. ■ rz

[www.agarn.ch](http://www.agarn.ch)



«Süürchabus» gibts in Agarn. Foto zvg

## Nostalgierrennen Rosswald

**Rosswald** Am Samstag, 11. März, ab 8.30 Uhr findet das traditionelle Nostalgierrennen auf dem Rosswald statt.

Organisiert wird der Anlass vom Verein «Die grie Bidji Grittera» aus

Termen. Zum Rennen werden ca. 150 Personen in nostalgischer Kleidung und mit antiker Skiausrüstung erwartet. Damit ist das Nostalgierrennen auf dem Rosswald das grösste Nostalgierrennen in Europa. Die Strecke geht vom «Grie Bidji» bis zur «Glimmuschiir». Aber nicht nur für die Teilnehmer ist das Rennen ein einmaliger Anlass, auch die Zuschauer kommen voll auf ihre Kosten. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe «Äs & Ich und z'Andra». Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem gibts eine grosse Tombola. ■ rz

[www.nostalgierrennen.ch](http://www.nostalgierrennen.ch)



Nostalgie Momente.

Foto zvg

**KINO ASTORIA VISP**

Do 02.03.	20.30 h	Logan – Premiere
Fr 03.03.	20.30 h	Logan
Sa 04.03.	14.00 h	Bibi & Tina
	17.00 h	Why him?
	20.30 h	Logan
	23.15 h	Split
So 05.03.	14.00 h	Bibi & Tina
	17.00 h	Why him? – letzte Vorstellung
	20.30 h	Logan
Mo 06.03.	20.30 h	Don't call me son
Di 07.03.	20.30 h	Logan
Mi 08.03.	14.00 h	Bibi & Tina
	20.30 h	Logan

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2 ½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

**SO. 26. MÄRZ 2017, 17.00 UHR**  
**RIOULT DANCE NEW YORK**  
AMERICAN MODERN DANCE  
EUROSTUDIO LANDGRAF

EINTRITT FR. 50.-, 45.-, 40.-  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

### RZ-Movie



### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, bis 21.12., 16.00–20.00 Uhr, Marktplatz, Pürumärt

Brig-Glis, 4.3., 20.00 Uhr, Zeughaus Kultur, Wanted man: A Tribute to Johnny Cash

Brig, 19.–30.4., Zeughaus Kultur, Seniorenbühne Brig-Glis: Stress im Altersheim

#### Ausgang, Feste, Kino

Blatten bei Naters, 3.+4.3., Belstar, Altweiberfasnacht mit Z'Hansrüedi

#### Sport und Freizeit

Mörel-Filet, 2.3., 19.30 Uhr, Restaurant Relais Walker, Vortragsabend Verhaltenstraining für Jagdhunde

Brig, 2.–4.3., Elégance, Neueröffnung

Belalp, 4.3., ab 11.00 Uhr, Lucullus, kulinarische Schneeschuhwanderung

Mörel-Filet, 4.3., 8.30–20.30 Uhr, Schulanlage, 38. Oberwalliser Pelzfellmarkt

Agarn, 5.3., ab 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Süürchabus-Tag

Grächen 5.3., ab 11.00 Uhr, Bergrestaurant Hannigalp, 1. Sisu-Familienfestival

Rosswald, 11.3., 11.00 Uhr, Nostalgie-Rennen

Rothwald, 11.3., ab 12.00 Uhr, Rothwald Race

Brig, 15.3., 19.30 Uhr, ZAP, Friedrich Dreier

Naters, 15.3., 18.30 Uhr, CFI Hotel & Restaurant Touring, WIR-Network-Event

St. Niklaus, 23.3., 19.30 Uhr, MZH, Mensch Markus – Schwer im Stress

Turtmann, 6.4.–15.6. alle zwei Wo. donnerstags, 19.00–22.00 Uhr, Oigu Blick Studio Mediale, Intensivkurs Familien und Systemstellen

Lourdes, 14.–20.5., Interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz

## Sausage-Party

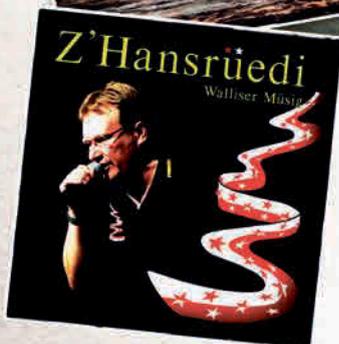
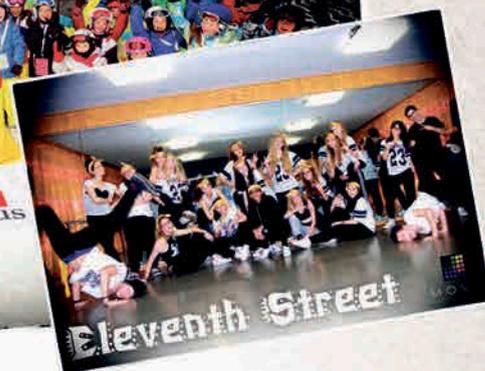
Vermutlich machten Sie sich bisher bei Ihrem Einkauf wenig Gedanken um die Gefühle der diversen Nahrungsmittel, die Sie in Ihren Einkaufswagen legen. Das könnte sich bald ändern. Denn Würstchen Frank träumt vom zukünftigen Leben im Paradies. ■ rz



**GRÄCHEN**  
St. Niklaus

Grächen – Ein Wintermärchen

# 1. SiSu-Familienfestival



**SONNTAG, 5. MÄRZ 2017**  
ab 11.00 Uhr, Bergrestaurant Hannigalp

**LIVE-KONZERTE** mit  
sagenhaftem **PROGRAMM** und  
märchenhaften Überraschungen!



Auf [graechen.ch/familienfestival](http://graechen.ch/familienfestival) teilnehmen und tolle Preise gewinnen! z.B. Helikopterflug und vieles mehr...

# Fasnachtsumzug in Wiler

Fotos: Walter Bellwald



Werner Bellwald (43) mit Kai (5) und Mia (7)



Bettina Bovet (39) aus Niedergesteln, Sandro Ritler (43) aus Wiler und Sabrina Borter (27) aus Eischoll



Ruth Blatter-Bellwald (56) aus Visp, Mechthild Ehrenklau (Lauchernalp) und Yolanda Abgottspon (66) aus Staldenried



Ursina Blötzer (52) und Barbara Tannast (40) aus Wiler



Robert Rieder (42) mit Enea Simon



Yannick Zuber (17) aus Gampel und Andrea-Luca Bellwald (20) aus Wiler



**BRIGERBAD**

**Abschalten beim Thermalbaden! Gewinner**

Gabriela Roth, Wiler

Preis: Tageseintritt für 2 Personen im Thermalbad Brigerbad inkl. Spa im Wert von Fr. 64.-



Der Preis kann am Schalter der Mengis Druck & Verlag AG, Pomonastrasse 12, Visp, während der Bürozeiten abgeholt werden.

Evelyn Bellwald (46) und Gabriela Roth von der «Leetschär Meierei»



Gruselig: Am Fasnachtsumzug waren viele Tschägättä unterwegs.



Hans-Jörg Roth (47) aus Wiler, Levin (7), Jeroen (6) und Manfred Ebener (37) aus Kippel



Auch die «Trolls» waren am Fasnachtsumzug dabei.



Elwin (5) mit Sonja Jossen-Fryand (45) aus Gampel

Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



**Gesucht**

**Immobilien aller Art**

agten@agtenimmobilien.ch  
078 607 19 48 und 078 874 06 37  
Zu kaufen gesucht **Spycher, Ställe, Stadel** in Blockbau + div. Altholz zur Demontage, mind. 80-jährig, www.ruppi.ch, 078 817 30 87

**Coiffeuse** für 50%, 027 473 14 72

**MA** für Frühstücksservice + Zimmer, ab 1. April, 027 473 26 26

**Lagermöglichkeit/Garage** mit Strom, mit Auto erreichbar, in Stalden, Visp, 027 952 29 58

Zu kaufen gesucht **Spycher** Stall, Unterstand oder Lager in Turtmann oder Umgebung  
079 220 70 02

**Lokal** für Lager und Schwyzerörgeli-Unterricht mit WC und Licht, Zentrum Naters  
079 221 14 58

Ältere **Küche** evtl. Holz,  
079 731 83 81

**Abstellplatz** in Glis zu kaufen ges., 079 750 11 11

Wir, 2 Erwachsene, 1 Kind, 11 Jahre, suchen ab Mitte Mai für rund 4 Wochen eine **möbl. Wohnung/Studio** im Wallis. Im Talgrund zwischen Brig und Salgesch. Preis bis Fr. 600.-  
contacto@chile-vivo.com

**Fahrzeuge**

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art, 079 139 96 42

**Mietbus** ab Fr. 100.-, diverse Grössen, 027 946 09 00

**Swiss Auto** kaufe alle Autos, Busse gegen bar, 076 461 35 00

**Auto Export** Kaufe gegen bar, 079 253 49 63

**Skoda Octavia 2.0 TDI** 4x4, 2013, 43 000 km, mit Anh.-Kuppl. DSG, Fr. 13 500.-, 077 426 22 80

[www.allrad.kaufen](http://www.allrad.kaufen)

[www.occasionen.kaufen](http://www.occasionen.kaufen)

[www.subaru.kaufen](http://www.subaru.kaufen)

**Diverses**

[www.plattenleger-oberwallis.ch](http://www.plattenleger-oberwallis.ch)  
Um- und Neubauten,  
076 536 68 18

**Solar- & Wärmetechnik**  
079 415 06 51, [www.ams-solar.ch](http://www.ams-solar.ch)  
Marco Albrecht

**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

**Sanitär Rep. + Umbauten**  
SIMA Schmid, 079 355 43 31

**Antiquitäten**, Restauration und Reparatur von Möbeln aller Epochen, 079 628 74 59

**NEU Esstische auffrischen**  
öko. bio., 079 628 74 59

**Musiker Therry** singt + spielt Schlager, Stimmung, Oldies  
079 447 83 43

**Passfoto / Hochzeit**, 1h-Service  
[www.fotomathieu.ch](http://www.fotomathieu.ch)

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Solaranlagen**  
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann, 078 610 69 49,  
[www.arnold-shs.ch](http://www.arnold-shs.ch)

**Hypnosetherapie** Karin Werlen  
[www.sanapraxis.ch](http://www.sanapraxis.ch)

**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

**Dachreparatur** Rinnenservice mit Hebebühne, 027 946 45 54

**Nageldesign & Wimpernlängerung** 075 412 43 14

Gampel, KK-ank. **Massage + Hot Stone**, 076 475 69 21

**Massage** Fr. 55.-, 1 Std.,  
077 472 10 15

**Gratis Solarium** abholen in Täsch, 078 622 36 51

**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

**Musiker Johnny**, Tanz + Stimmung – Schlager, 078 967 21 39

**Fassaden-Sanierungen** aller Art, 079 754 57 60

Umbauten + **Neu Gipser- + Malerarbeiten**, 079 754 57 60

Übernehme **Abwärtsdienst** Reinigung, 079 754 57 60

**Hundesalon** Fellnes,  
079 878 01 32, 3940 Steg

**Kerzen zur Kommunion** Kerzenatelier, Birgisch, 033 345 51 16,  
[www.kerzenatelier.ch](http://www.kerzenatelier.ch)

**Frustessen** ade, gratis-E-Book, schwerelos-coach.ch

**Treffpunkt**

**Spontaner Haarschnitt** Bolero Visp, 027 946 57 73

**Hundesalon Merlin**, 3924 St. Niklaus, 079 220 63 39  
Heiratu?Dünitü! Tafelmajor bei **humorplatz.ch**

<http://furrer.jetzt>

**Börse** BM+AK, 12. März, Touring Naters, [www.phvo.ch](http://www.phvo.ch)

**Restaurant**

**Mineur Steg** jeden So 14.00 – 17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Rest. Traube, Gampel

**Fasnachtsspezialitäten**

**Rest. Traube, Gampel** Alt-Fasnacht, Musik 15.00–19.00 Uhr

**Kurse**

[www.aletschyoga.com](http://www.aletschyoga.com)  
Gruppen- & Privatlektionen

Freude an Liedern und Songs?

**Gesangsstunden** in Visp,  
Jean-Pierre Jullier, 027 934 15 89

**Microblading** Permanent-Make-up-Kurs, 076 515 47 22

**Neuer Kurs - Bewegung, Atmung und Massage** vom

7. März bis 11. April in Brig,  
Kontakt 078 953 31 91

8., 13. und 22. März **Meditationsstunde** 18.00 – 19.00 Uhr,  
Info Heilstube, Karin Zumstein,  
079 336 20 21

**Hypnoseausbildung** bei Karin Werlen, [www.sanapraxis.ch](http://www.sanapraxis.ch),  
079 510 81 64



und **Häxä Bäsä Bar**

Präsentieren an der Altweiberfasnacht:  
**3. + 4. März**



im Restaurant **Belstar** in Blatten

027 923 97 77



**Nostalgie-Rennen**  
**11. März 2017**  
**Rosswald**

**Startnr.-Ausgabe:** Restaurant „Rosswald“, 08.30 - 09.30 Uhr  
**Start:** 11.00 Uhr  
**Startgeld:** Kinder CHF 20.00, Erwachsene CHF 35.00  
Inkl. Apéro und Erinnerungsgeschenk

**Kategorien:** Kinder I / II / III, Damen, Herren  
**Anmeldungen:** Bittel Manuela, Tel. 078 610 10 14 oder [www.nostalgiereennen.ch/anmeldung.php](http://www.nostalgiereennen.ch/anmeldung.php)

Das Festgelände ist zu Fuss erreichbar. Prima Kantine. Musikalische Unterhaltung mit Äs & Ich & z'Andra.

[www.nostalgiereennen.ch](http://www.nostalgiereennen.ch)

**Grüess-Egga!**

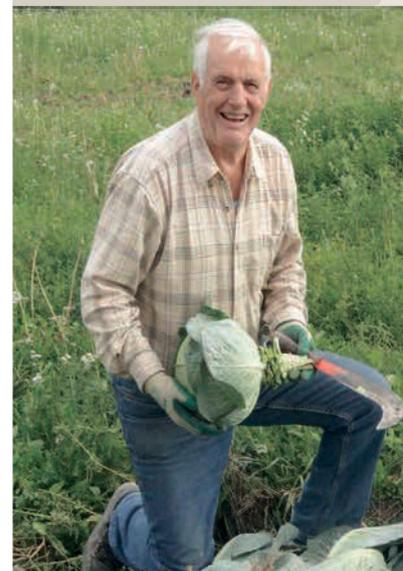


Zu ihrem runden **Geburts-tag**, welchen **Lucienne, genannt Lucie**, am **5. 3. 2017** feiert, gratulieren ihr von ganzem Herzen ihre Schwestern aus Zürich und Kollegen.  
Man sieht nur mit dem Herzen gut.  
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.  
(Antoine de Saint-Exupéry)

**Süürchabus-Tag**

in Agarn, Mehrzweckhalle

Sonntag, 5. März 2017  
ab 11.00 Uhr Apero



Die Stiftung «Ischärs Agar» ladet an der Altweiberfasnacht zu einem gemütlichen Sonntag ein:

**Süürchabus** vom Griänu Zimmer mit Horig, Späck, Wurscht und Härpfil.

Unterhaltungsprogramm mit der Ländlerkapelle «**Echo vom Sunnubärg**» und **Marjorette Turtmann**.  
**Moderator:** dar Süürchabuschremär.

**Anmeldung erwünscht:**  
Gemeinde Agarn:  
027 474 96 30  
Benedy Christine:  
079 780 76 50

**Kosten:**  
Erwachsene CHF 17.-  
Kinder CHF 9.-  
inkl. Mittagessen (ohne Getränke)

# Priorin<sup>®</sup> N

**20%  
RABATT**

**TOP-MÄRZAKTION  
180ER & 270ER PACKUNG**



**Zur Behandlung von Haarausfall  
& brüchigen Fingernägeln**

**FIESCH**  
Apotheke Dr. Imhof

**MÖREL**  
Dorf Apotheke

**NATERS**  
Dorf Apotheke  
Apotheke St. Mauritius  
Central Apotheke

**BRIG**  
Apotheke Dr. Guntern  
Apotheke Pfammatter  
Stadtplatz Apotheke

**GLIS**  
City Apotheke  
Rhodania Apotheke  
Apotheke Simplon Center

**VISP**  
Apotheke Lagger

**ST.NIKLAUS**  
Apotheke Gruber

**GRÄCHEN**  
Apotheke Lagger

**ZERMATT**  
Apotheke Testa Grigia  
Vital Apotheke

**SAAS GRUND**  
Saastal Apotheke

**SAAS FEE**  
Vallesia Apotheke

**GAMPEL**  
Apotheke Oggier

**LEUK STADT**  
Schlosspark Apotheke

**SUSTEN**  
Susten Apotheke

**LEUKERBAD**  
Gemmi Apotheke